

# Wiesbadener Tagblatt.

44. Jahrgang.

Berlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

13,000 Abonnenten.

Die einpaltige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pf., für auswärtige Anzeigen 25 Pf. — Reclamen die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pf., für Auswärts 75 Pf. — Bei Wiederholungen Preis-Ermäßigung.

No. 187.

Bezirks-Telegraphen No. 52.

Mittwoch, den 22. April.

Bezirks-Telegraphen No. 52.

1896.

## Lager

# fertiger Herren- und Knaben-Garderoben.

Anfertigung nach Maass.

## Langgasse 47. Jean Martin, Langgasse 47.

Die billigsten streng festen Preise sind auf jedem Stück deutlich verzeichnet.

4764

## Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Ausstellungs- und ständ. Versteigerungslokal:

3. Adolphstraße 3,

empfehl ich zum Taxiren und Versteigern von Waaren und Gegenständen aller Art unter billigster Berechnung, coulanter Bedienung und strengster Verschwiegenheit; übernimmt ganze Nachlässe, Einrichtungs-Gegenstände, Concursmassen zur Veräußerung, event. auch für feste Rechnung.

Täglich können Sachen zur Veräußerung zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt, vorhandene Sachen besichtigt und nach Taxe zu Auktionspreisen erworben werden. 4470

Uebrigens Sachen sind gegen Feuer versichert.

Sogerath für betriff. Sachen wird nicht berechnet.

## Gummi-Betteinlagen

156

für Wöchnerinnen, Kranke und Kinder empfohlen in nur guten Qualitäten

Langgasse 32, „im Adler“. Gebr. Hirschhöfer.

Specialität:

# Herren - Hemden

nach Maass.

Eigene Fabrikation.

## Ad. Lange,

Langgasse 16.

2136

# Trauringe

in sauberster, bester Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe. Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit eingehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Preis billiger als sonstwo; über 300 Stück auf Lager, Neuanfertigungen fortwährend.

## Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,

Nur Langgasse 9,

vis-à-vis der Schützenhofstrasse.

Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Berechnung hergestellt. Umfassen von Juwelen in neue moderne Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen, gebrauchtes Gold und Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 502

## August Weygandt,

8. Langgasse 8.

Specialität:

# Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation.

256

## Viotor'sche Frauen-Schule, Wiesbaden,

Taunusstrasse 13, Haltestelle der Strassen- u. Pferdebahn.

Älteste und grösste Frauen-Fachschule Nassaus. Gegründet 1879.

— Pensionat für Auswärtige. —

Prospekte und nähere Auskunft, sowie Annahme von Anmeldungen zu den neuen Kursen in allen Fächern

jederzeit durch die Vorsteherin, Fräulein Julie Viotor, oder den Unterzeichneten. Moriz Viotor. 4741

Startoffeln 20, pr. gelbe 22, Magnum bonum 25, rothe gelb fleischig 30, Mäuschen 40 Pf. Schwalbacherstr. 71

# Mobiliar-Versteigerung.

Wegen Abreise läßt Frau Privatiers Mathaisen heute

**Mittwoch, den 22. April cr., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr**

anfangend, in meinem Auktionslokale,

**3. Adolphstraße 3,**

nachverzeichnete **Wohnungs-Einrichtungsgegenstände,** als:

**1 Kuch.-Speisezimmer-Einrichtung,** bestehend aus Büffet, Credenz, Ausziehtisch, 12 Stühlen, 1 Spiegel, 1 Kameltaschen-Divan, **1 Schlafzimmer-Einrichtung,** bestehend aus 2 Betten, Spiegelschrank, Waschkommode und Nachttischen, mehrere einzelne Betten mit Sprungrahmen u. Matratzen, Waschkommoden und Nachttische mit Marmorplatten, Kleiderspiegel, Bücherschrank, Pfeiler- und Eckschränkchen, Kommoden, Schreib-, runde, ovale und viereckige Ausziehtisch, Nipp-, Rauch-, Spiel- und Bauerntische, Salongarnituren in Plüsch- und Kameltaschenbezug, einzelne Canapés, ein Concertflügel, Stühle, Sessel, Ottomane, Chaiselongue, 1 Kessenschrank, Salonspiegel mit und ohne Trümeau, Sopha- u. andere Spiegel, Delgemälde, Kupfer- u. Stahlstichbilder, Teppiche, Vorlagen, Portièren, Etageren, Humperdreier, Säulensäulen, Regulirfüß- und Porzellanöfen, Glas- und Lampenlüstre, Regulator, Pendules, Glas, Porzellan, Silberfächer, Weiß- und Bettzeug, ferner zwei Krankenfahrstühle, Waschmaschinen, Nachtschl. 2 30-theil. Leigtheilmaschinen, 1 Badeofen, Badewanne, Eisschränke, 1 großer 3-theil. Geschirrschrank für Herrschaftsstallung und dergl. mehr

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern. F 356

**Wilh. Klotz,**

Auctionator und Taxator.

## Israelitische Gemeinde-Versammlung.

Zu einer Vorbesprechung wegen der am 26. d. M. stattfindenden **Vorsteherwahl** werden die wahlberechtigten Gemeindeglieder hiermit auf

**Mittwoch, den 22. April, Abends 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr,**  
in den **Gemeinde-Saal**

höflichst eingeladen.

F 271

Mehrere Wähler.

## Israelitische Cultusgemeinde.

Unsere beiden Friedhöfe sind von jetzt ab wie folgt geöffnet:  
**Der alte Friedhof** (Schöne Aussicht): Sonntags v. 8—12 Uhr, Dienstags u. Donnerstags von 8—12 u. von 3—7 Uhr.

**Der neue Friedhof** (Blatterstr.): Sonntags von 8—12 Uhr, Montags u. Mittwochs von 8—12 u. von 3—7 Uhr.

Der Besuch der Friedhöfe zu anderen Tagesstunden kann nur nach erfolgter Anmeldung beim Castellan, Herrn **M. Schott,** Schulberg 3, stattfinden. F 271

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Simon Doh.

Gerritsen's Kornelager, Schillerplatz 3, Hof. 5330

erwirken und verwerthen  
**Patente** H. & W. Pataky,  
Patentbüroau.

Berlin NW., Luisenstrasse 25.

**Filialen:** Hamburg, Gr. Burstah 13. Köln a. Rh., Ehrenstr. 73. **Frankfurt a. M., Kaiserstrasse 1.** Breslau, Ohlauerstr. 28. Prag, Wenzelsplatz 53. Budapest, Theresienring 3.

Unser Büroau hat über 24,000 Patent-Angelegenheiten bereits erledigt. Verwerthungs-Vorträge wurden über 1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Million Mark abgeschlossen. **Patent-Streitigkeiten** unter Mitwirkung eines Rechtsanwalts vom Landgericht I zu Berlin. Auskunft kostenlos. Prospekte gratis. (F & 126/10) F 111

**C. Reppert's**

2717

## Möbel-Transport

Rheinbahnstraße 4, Wiesbaden.

Billigste Bezugsquelle.

**Fabriklager echter Silberwaaren**

von **Albert J. Heidecker,**

3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

**Einzelverkauf zu Engrospreisen.**

**Feste Cassapreise. Feste Cassapreise.**

Specialität: Tischbestecke von echtem Silber,  
sehr passende, schöne u. nützliche

**Hochzeits- u. Gelegenheitsgeschenke.**

**Juwelen u. Goldwaaren sehr billig.**

Alle Waaren sind mit dem gesetzlich vorgeschriebenen Feingehaltsstempel versehen.

**Albert J. Heidecker,**

1. Etage, 3. Bärenstrasse 3, 1. Etage.

## „Zither-Musikalien“

verfendet zur Auswahl König's Musik-Verlag, Augsburg. Katalog gratis. F 23

## Möbel-Verkauf.

Durch Aufgabe meines Laden-Geschäfts und noch vorhandener großer Vorräthe bestgearbeiteter Polster- und Kastenmöbel bin ich genöthigt, um Platz zu gewinnen, von heute an noch zum Selbstkostenpreis zu verkaufen, als: **Vollständige Garnituren, Sophas, Sessel, Ottomanen, Taschen-Divans, Büffets, Verticows, Spiegel, Pfeiler- und Kleiderschränke, Herren u. Damen-Schreibtische, Kommoden, Waschkommoden, Salon-, Antoinetten- und Ausziehtische, complete Betten, sowie Ersatztheile, Spiegel, Stühle etc.** Ausarbeiten und Reparaturen an Betten u. Möbeln billigst. 1573

**Wilh. Egenolf,**

Webergasse 3, am Theaterplatz (Theoringang).

Selbstgefertigte Schürzen u. Taschen, Spez. Springbod. Rangon, billigst nur bei 4648

Ph. Vogt, Sattler, 21. Schachtstraße 21.

**Frührostatoffeln** zur Saat in jedem Quantum Schwalbacherstraße 71.

# 1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe.

Mittwoch, den 22. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Für Radfahrer! Radfahrer- Anzüge, Radfahrer- Capes

in grösster Auswahl und zu  
billigsten Preisen bei

**Gebrüder Süss,**  
am Kranzplatz.

5425



**Bügelöfen,  
Blätteisen**  
in allen Formen und Größen,  
**Treppenleitern**

empfehlen billig 5271

**Hermann Weygandt,**  
Eisenwaarenhandlung,  
Gasse Michelsberg und  
Schwalbacherstraße.



## Lackire dein Heim!

Keine Feuchtigkeit — grösste Reinlichkeit.  
Unentbehrlich für jedes Hotel, jede Anstalt, jedes  
Institut, überhaupt für jede Haushaltung ist mein vorzüglicher

**Fussboden - Glanz - Lack „Merkur“,**

sofort trocknend, geruchlos, von grösster Haltbarkeit und Jedermann leicht anwendbar. Postkoll mit 4 Kilo netto Inhalt versende ich nach allen Orten Deutschlands franco in's Haus für nur Mk. 7 gegen Nachnahme oder vorherige Einsendung des Betrages. — Passende Pinsel à Mk. 0.60.

Musterkarten auf Verlangen gratis.  
Bei grösseren Bestellungen werden Ausnahmepreise vereinbart.

**Erstes Frankfurter Fussboden-Lack-Versandgeschäft**  
Carl Paul, Frankfurt a. M. F 79

**Zimmerpäne** per Karren Mk. 2.70 zu haben  
Hedolphsallee am Rondel. Bestell.  
werden angenommen Kirchgasse 51, Papierladen, und bei Herrn Kaufm.  
Klees, Gasse Goethe u. Morisstraße. 1628

**MAGGI'S**

Suppenwürze in frisch eingetroffen bei

**Wilh. Plies, Herrngartenstraße 7.**

Die Original-Fläschchen von 65 Pf. werden zu 45 Pf. und diejenigen à Mk. 1.10 zu 70 Pf. mit Maggi's Suppenwürze nachgefüllt. F 449

## Samen-Handlung Heinrich Schindling,

Neugasse 18/20, nächst Hotel „Einhorn“, Marktstraße,  
früher Gasse Michelsberg und Schwalbacherstraße,  
empfiehlt seine erprobten ächten

**Gemüse-, Blumen- und Grassamen**  
Preisliste umsonst und portofrei. 3111

## Ba. holl. Vollenharinge

p. Stk. 3 Pf., p. Duzd. 30 Pf.,  
empfiehlt, so lange Vorrath, 6072

**J. C. Keiper,**

Kirchgasse 52. Kirchgasse 52.

## Möbelpolitur für Hausfrauen.

Mühlberg's gefehl. geschützte Möbelpolitur zum Selbstgebrauch, bestes Fabrikat der Gegenwart, von vielen fürstlichen Höfen und Großindustriellen sehr empfohlen, ist in den besseren Droguen und Wollgeschäften zu haben. 5236

General-Depot:

Central-Drogerie (Inh. Wilhelm Schild),  
Friedrichstraße 16.

Den dauerhaftesten und elegantesten Fußboden-Anstrich  
erzielt man nur mit meinen

## Bernstein-Shellackfarben.

Dieselben zeichnen sich vor allen anderen Fußbodenfarben durch  
außergewöhnliche Haltbarkeit, prachtvollen Glanz und rasches  
Trocknen aus. Sie eignen sich auch vorzüglich zum Anstreichen von  
Röhren, Holz- u. Eisengegenständen aller Art und sind in 5 Nuancen  
vorrätig. 4389

Preis p. 1-Kilo-Patentdose, die zugleich als Farbtopf dient,  
Mk. 1.50, Mk. 1.70 und Mk. 2.—.  
Offen ausgewogen p. 1/2 Kilo 75 Pf.

**Shellackfarben** in jeder gewünschten Nuance und rasch trocknend.

Leinöl, Leinölmilch, Terpentinöl und Siccatif,  
Pinsel in größter Auswahl.

Parquetboden-Wachs 30 Pf. und Mk. 1.— p. Dose,  
Stahlpäne p. Paket 30 u. 60 Pf.

**Chr. Tauber, Droguenhandlung,**  
Kirchgasse 6.

## Kohlen,

**Britets, Coks u. Anzündholz**

in allen Sorten und vorzüglichster Qualität empfiehlt zu den  
billigsten Preisen 5208

**Wilh. Theisen, Kohlen-Handlung,**  
Louisenstraße 36, Gasse der Kirchgasse.

Eine Kameltaschen-Barnitur (neu) billig zu verkaufen  
Philippstraße 27, Part. 2438

**Restaurant Kronenburg.**  
**Täglich Concert**  
 der Sänger-Gesellschaft Stiegler aus dem Zillertal.  
 W. Klitsch. 5428

Erkannnt vorzüglicher Mittagstisch über die Straße (auf Wunsch ins Haus gebracht) bei 2987  
 Frau Schneider, Decominin des Offizier-Casinos.

**Jul. Mollath,**

Wiesbaden, Schulberg 2 und 4, Michelsberg 21,  
 empfiehlt sein reichhaltiges Lager in Glas, Porzellan, Steinzeug und irdenen Waaren für Privat- und Hotelbedarf; ferner in verzierten blauen u. gelben Steinzeugwaaren, sowie in Luxusartikeln in Glas, Porzellan und Terracotta.

Durch Vergrößerung meiner Ladens- und Lageräumlichkeiten und Verbindung mit den besten Bezugsquellen, bin ich in der Lage, gut, billig und prompt zu bedienen.

Gleichzeitig empfehle ich glasirte Steinzeugröhren und sonstige Canalisationsartikel, sowie Drainageröhren, Zuffsteine, Cement (Nyckerhoff), Kalk, Dachpappe etc. 2555

**Die Kohlen-, Coke- und Brennholz-Handlung**

von **Wilh. Linnenkohl, Wiesbaden,**

Telephon 94,

Geschäftsstellen: Ellenbogengasse 17 und untere Adelhaidestraße, am Rheinbahnhofe, empfiehlt bei Bedarf zum gest. Bezuge von Brennmaterialien:

- Ia mel. grobe Hausbrandkohlen, gew. mel. Herd- u. Maschinenkohlen, gew. Nuß- u. gew. Anthracit-, Würfel- u. gew. halbfette Würfelkohlen, sowie Stein-, Braun- u. Eierkohlen-Briketts, Cole u. Anzündeholz. 4213

**Aug. Külpp,**

**Kohlen-, Coaks- und Holzhandlung,**  
 Comptoir: Hellmündstrasse 41,

empfiehlt

**Ia Qualität Hausbrand,**

als:

Ia stückreiche melirte u. gew. melirte Kohlen, Nusskohlen in verschiedenen Sorten, Eierkohlen von Zeche „Alte Haase“, Braunkohlen- und Steinkohlen-Briketts, Holzkohlen, Lohkuchen, sowie Buchen- und Kiefern-Brennholz. 4411

**Nusskohlengries,**

bester und sparsamster Herdbrand, empfiehlt billigst 1872

**Gustav Bickel,**  
 Gettenstraße 3.

**Für Ringofen-Biegeleibesitzer**

empfehle Saavflamm-Stück- und Flamm-Nusskohlen, in Wagonladungen sowie einzelnen Fuhren, zu mäßigem Preise.

**Wilh. Linnenkohl,**  
 Kohlenhandlung. 4183

**Verkäufe**

Eine schöne Liebig-Bildersammlung zu verkaufen Mauergasse 9.

Ein Massage-Apparat (Simon) abgegeben. Auskunft im Tagbl.-Verlag. 5438

Ein, hochf. Violin-Piano b. zu verk. Hellmündstr. 45, 2. St. 1 St. r.

Seltene Gelegenheit  
 und für Confirmations-Geschenke sehr geeignet! Neue schwer goldene Repetiruhr 100 Mk. unterm Preis, einige neue goldene und silberne Damen- und Herren-Uhren werden mit 2-jähr. Garantie bedeutend unterm Preis verkauft. 8150  
 Meyer Salzberger, Senfai, Neugasse 3.

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Wegergasse 24, 1. 1667  
 Ein gutes Bett billig zu verkaufen Adlerstraße 7, Part.

**Wegen Wegzug**

Wagnitur (4 Sessel), 2 Divans, versch. Ottomane, Plumentisch, 2 Säulen, 2 Betten, Canape, versch. Spiegel, Waschkommoden, Tische, Uhren, Silber, Ausziehtisch, Nähstisch, versch. Koffer, Eischrank, Teppich, 2 Koffbaarmatrasen, Gesehbedett, Deckbetten, Küchenschüssel, 12 Silbergabeln mit Gmt u. f. w. sofort zu verkaufen Karstraße 14, Part. r., Ecke der Rheinstraße; auch ist die 1. Etage sofort zu vermieten. 5101

Canape billig zu verkaufen Saalstraße 10. 2283

M. Divan mit 2 S., 1 Ottom. (neu) bill. Michelsberg 9, 2. l. 5121

Ein schönes Halb-Bayod-Canape zu verkaufen Wellstr. 11, Part.

Billig zu verkaufen: Ein Patent-Schlafschrank in Eisen, 1 Patent-Nachstuhlstuhl, lac. Bettstellen mit Matzen, 1 Kassensofha, 1 Kommodensofha, 1 Anrichte und Küchenschieber, 1 Badestuhl u. 1 ff. Marquise mit Aufbehr Dranienstr. 18, Part. r. 5235

Zwei neue Nuß-Spiegelkränze, 1 Zeh. Küchenkrant, Nachtlische, Treppenleitern, Treppenstufen billig zu verkaufen Moritzstraße 34, Schreinerwerkstätte. 5413

Zweithüriger großer Kleiderschrank billig zu verkaufen Adlerstraße 41, 1 St.

Zwei Kinder-Schreibpulte à 3 Mk. u. 1 Vorbezugbaum zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5190

Ein fast neuer schöner Staud-Grfer billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5412

Eine fast neue Laden-Einrichtung billig zu verkaufen. Näh. Dranienstraße 86, 6. St. 5408

Gebräuchtes elegantes Breat und Halbverdeck zu verkaufen Schachstraße 5. 4572

**Breat,** in gutem Zustande, ein- und zweifach, zu verkaufen Emmerich-Johannstraße 13 in Mainz. (M.-Nr. 27538) P 81

Landauer Wagen (Zweispänner), gut erhalten, billig abgegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5819

Nabstr. 24 in ein sehr guter Zweispänner-Wagen zu verk. 2984

Gebräuchte Federrolle zu verkaufen Frankfurterstraße 15. 4800

Krankwagen sehr preiswürdig zu verkaufen oder zu verkaufen. Näh. Weidstraße 1, Part. rechts. 5280

Ein gut erhalt. Kinder-Vienewagen bill. zu verk. Vertramstr. 9, Lad.

Ein Kinder-Vienewagen zu verkaufen Hellmündstraße 62, Hdb. 1 St.

Ein wenig gebrauchter Kinderwagen zu verk. Roderstraße 28, 2. Et.

Pneumatic-Bad (fast neu) für 150 Mk. zu verkaufen Al. Burgstr. 11, 1. 5130

Sahrrad (neu) billig zu verkaufen. 5303

Anthes, Balkramstraße 12.

**Alte Gas-Einrichtung,**

bestehend aus Zuglampen, Wandarmen, Stehlampen, Schirmen in Blech u. Glas, Gloden, Rauchfängen, Schirmhaltern, Augenschühern u. A. m. im Ganzen oder einzeln hat zu verkaufen die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,**  
 Langgasse 27.

Gerb. Ig. 1,65, br. 75, Parische, Ig. 3,50, br. 75, ovaler Tisch, Ig. 2,50, br. 1,25, zu verkaufen Pfälzer Hof. 3149

**Brachvoller Ofen (Kunstwerk),**

altdeutsch, preiswerth abgegeben. Der Ofen ist in dem Restaurant des Promenade-Hotel anzusehen. 5246

Ein Fenstertritt mit 2 Schubladen (186 Cmt. lang, 69 Cmt. breit, 24 Cmt. hoch) für 3 Mk., 1 ovaler großer Nuß-Tisch sehr bill. zu verkaufen Dogheimerstraße 24.

**Starke Packkisten** zu verkaufen. W. Hoppe, Langgasse 15a. 5430

Neue Dachbunde z. v. Mainz, Jakobbergerstr. 4 bei W. Baumann.

Junge Soudchen (Seidenpuppe) sind aqua. Weidbergstraße 14. 2

Clavier-Unterr. gründl. bill. v. Frä. Schmidt, Röderallee 34, P. 3105

### Clavier-Unterricht

ertheilt Fräul. Julie Schumann (Schülerin von Frau Clara Schumann) Bahnhofstraße 6, 3.

Clavierlehrerin gesucht Rheinstraße 101, Part. Meldungen von 11-2 Uhr.

### Pachtgesuche

Garten zu pachten gesucht. Gest. Offerten besorgt der Tagbl.-Verlag unter C. D. 619. 5432

### Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Güter, Villen, Häuser, Hotels, Fabriken, Bergwerke ic. Jos. Imand, Immod.-Agentur, M. Burgstr. 3. 808

Wegzugs halber verkaufe ich meine Villa, 7 Min. vom Kochbrunnen, für zwei Fam. pass., für 64,000 M. Schöner Garten, haubfreie Lage, erw. erhöht, herrl. Ausf. n. d. Rhein. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 4334  
Villa Grünweg 1, in bester Sturlage, zu Pensionszwecken besonders geeignet, ist im jetzigen Zustand oder mit Umbau sofort zu verkaufen durch den Bestiger Max Hartmann, Zimmermannstraße 8, Part. 2725

## Villa

Bessingstraße 14,

zwischen Rainyer- und Victoriastraße, unweit des Augustas-Victoriabades, zu verkaufen. Näh. Victoriastr. 29, 1. 3147

### Sehr rentables Haus,

für jedes Geschäft pass., mit Läden, Werkstätten, ist für 45,000 M. mit fl. Anzahlung zu verl. Phil. Ant. Feilbach, Nerostraße 29. Verhältnisse halber ein Haus in guter Lage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5182

Schönes Eshaus, für bess. Wirthschaft geeignet, unter günst. Bedingungen zu verkaufen. Concession sicher. Phil. Ant. Feilbach, Nerostraße 29.

### Günstige Kauf-Gelegenheit!

Villa mit Stallung, in bester Lage, ist Wegzugs halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen oder zu vermieten durch 2729

Carl Specht.

## Häuser-Verkauf in Kostheim/Mainz.

### Kleine Villa,

beste Lage, an der Hauptstraße gelegen, nahe dem Traject nach Mainz, schöne Aussicht auf Rhein und Main, schattige Straße Kostheim-Kassel-Mainz, umfasst einen prächtigen Zier- u. Gemüsegarten, preiswürdig zu verkaufen; ferner:

## Diverse kleine Ein-Familienhäuser

ebendasselbst, mit Gärten, billigst und unter günstigsten Bedingungen, Werth von 7500 bis 12,000 M. 4907

Fried. Groh & Cie.,

Kassel a/Mh.

Bauplatz, Kapellenstr., 54 M., unter sehr günst. Bedingungen zu verk. durch Friedr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 13487

M. Haus für zwei bis drei Familien, Stallung für vier Pferde nebst über 1 Morgen Garten, 10 Minuten von der Stadt, für 20,000 M. zu verkaufen. Phil. Ant. Feilbach, Nerostraße 29.

Ein solid gebautes, in der Adelsheidstraße gelegenes Etagenhaus ist für die Tage zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3104

Gut rent. 4-3-Haus u. Hinterh. m. separat. Einfahrt d. z. verk. ob. geg. ein fl. Object b. Frankfurt zu kaufen. Gest. Off. an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M., unter N. C. 744. (P. opt. 139/4) P 122

M. neues Haus in guter Lage, für Metzgerei eingerichtet, billig zu verkaufen. Phil. Ant. Feilbach, Nerostraße 29.

### Herrschaftl. Besitzung a. d. Lande

(1/2 Stunde von Linde Frankfurt-Castel), große Villa mit Nebengebäuden, Wasserleitung, parkähnl. gr. Garten, gut erh., etwa 400 M. Zinsertrag durch Obst, geeignet zu Landhög. Pensionat, Heilanstalt, ist zu 35,000 M. durch Bestiger verkäuflich, auch billig zu verpachten. Offerten sub Z. 1461 an F 81

Maassenstein & Vogler A.-G., Frankfurt a. M. Cementwerk in Württemberg unter amtlicher Tage zu verkaufen. Ein Theil des Kaufpreises wird in Wein genommen. Näheres unter W. P. 329 an den Tagbl.-Verlag. 5402

„Gutgelegene Villen-Baupläze“ (mit Baugenehmigung), zu 350 und 450 M. pro Ruthe, zu verkaufen. Anfragen unter W. C. 65 an den Tagbl.-Verlag. 3729

### Für Bauunternehmer.

Großes Bauterrain für mehrere Häuser (Mitte der Stadt) zu verkaufen. Phil. Ant. Feilbach, Nerostraße 29.

Baupläze für 2 fl. Landhäuser an fertiger Straße unter sehr coul. Bedingungen z. vl. P. G. Rück, Louisenstr. 17. 4626

### Immobilien zu kaufen gesucht.

M. oder mittelgr. Haus zu kaufen gesucht. Offerten unter R. P. 324 an den Tagbl.-Verlag.

### In nächster Umgebung von Wiesbaden

oder in der Stadt selbst wird eine gut gebaute Villa mit Garten und Stallung zu kaufen gesucht. Offerten

unter M. R. 342 a. d. Tagbl.-Verl.

(für Metzgerei geeignet) bei hoher Anzahlung zu kaufen

Hauss gesucht. Offerten mit genauer Preisangabe u. P. O. 301

an den Tagbl.-Verlag erbeten.

### Geldverkehr

#### Capitalien zu verleihen.

Hypotheken gelder zur ersten u. zweiten Stelle besorgt Meyer Sulzberger, Neugasse 3. 5180

Capitalien in jeder Höhe werden auf Hypotheken von 50 bis 60 % der feldgerichtlichen Tage zum billigen Zinsfuß vermittelt. Näh. D. Kahn, Dohheimerstraße 20, 2. 3-4000 M. auf gleich auszuleihen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5439

#### Capitalien zu leihen gesucht.

30,000 M. gegen prima 1. Hypothek, ca. 60 % der feldger. Tage, auf vorzügliches Landhaus im Nerothal zu 3 1/2 bis 3 3/4 % gesucht. Off. unter O. C. 608 an den Tagbl.-Verlag. 4738

15,000 M. zu 3 1/2 % als erste und einzige Hypothek auf ein Haus zum 1. October gesucht. Offerten unter P. L. 235 an den Tagbl.-Verlag. 5234

15,000 Mark auf prima 2. Hypothek gesucht. Näh. R. Lipowsky, Gerichtsstraße 7. 5087

60-70,000 M. auf 1. Hyp. eines prima Geschäfts-Eshaus in bester Lage per 1. Oct. geg. Off. u. V. C. 614 an den Tagbl.-Verl. 5133

55,000 M. zu 4 1/4 % per 1. Juli als zweite cediren gesucht. Offerten nur von Selbstdarleibern erb. unter Chiffre G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

M. 24,000 (2. Hypothek) auf Object in prima Lage, beste Sicherheit bietend, von durchaus pünktlichem Zinszahler auf den 1. October l. J. gesucht. Off. sub M. P. 319 a. d. Tagbl.-Verl. erb. 5355

Für ein neues Object werden 12,000 M. auf gute 2. Hypothek gesucht. Gest. Offerten unter A. D. 627 an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten 5374

12,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gesucht. Vermittler verboten. Off. unter U. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.

### Miethgesuche

Ein städt. Beamter sucht eine Wohnung von 4 Zimmern im westlichen Stadttheil (Barterre ausgeschlossen). Philippsberg bevorzugt. Offerten mit Preisangabe unter J. N. 329 an den Tagbl.-Verlag.

**Barterre-Wohnung** von 3-4 Zimmern im vorderen Beltriviertel (Hellmunde- u. Schwalbacherstraße einschließl.) f. die Politleit z. 1. Juli oder später gesucht. Schriftliche Offerten mit Preisangabe an Dr. Schill, Rheinstraße 48. 2878

**Eine kl. ruh. Familie (zwei Pers.)** sucht eine Wohnung von 2-3 Zimmern und Zubehör per 1. Juli, möglichst Mitte der Stadt, in ausändigem Hause. Offerten mit Preis unter E. P. 323 an den Tagbl.-Verlag.

**Arzt sucht möbl. Wohnung von 3 Zimmern** im Innern der Stadt für sofort. Offerten mit Preisangabe sub O. N. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Zu mieten gesucht zwei Zimmer, möblirt, mit Frühstück oder ganzer Pension. Offerten mit Preisangabe unter T. P. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Ein ungenirtes möbl. Zimmer (Part.) gesucht von einem Fr. Offerten unter E. N. 100 postl. Mainz, Hauptpostamt.

### Berheirath. Offizier

Sucht für Juli und erste Hälfte August Salon und Schlafzimmer, gut möblirt, event. Pension, Burschenlag erwünscht, höchstens 15 Minuten von der Infanterie-Kaserne. Adressen mit Preisangabe u. N. N. 323 an den Tagbl.-Verlag.

Ein möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension von einem Beamten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. N. 326 an den Tagbl.-Verlag.

Weinfeiler, 50-60 Stück haltend, zu mieten gef. Off. mit Preisang. u. Z. N. 352 an d. Tagbl.-Verl. erb. 2778

### Fremden-Pension

Kapellenstraße 2, „Pension Albany“, vis-à-vis dem Rodbrunnen, eleg. möbl. Zimmer mit u. ohne Pension. Nähere Preise.

**Villa Grünweg 4**, dicht am Park, nahe dem Kurh., gut möbl. Zimmer frei, mit u. o. Pension.

**Kapellenstraße 2** schon möblirte Zimmer mit und ohne Pension.

**Leberberg 7** möbl. Zimmer mit und ohne Pension.

In einer Villa, direct am Walde, in schöner nach Süden freier Lage, findet eine Familie oder einzelne Damen angenehmen (Familien-)Aufenthalt. Zimmer neu möblirt, Verpflegung sehr gut, Bad im Haus. Nerobergstraße 20. 2619

**Villa Eden, Paulinenstraße 2**, Fremdenpension für In- und Ausländer, neu eingerichtet, große luft. Zimmer, gute Küche, hübscher Garten, Bäder im Hause, mäßige Preise.

**Tannusstraße 1**, Ecke Wilhelmstraße, schöne Zimmer mit Pension von 4 Mk. an.

**Pension Tannusstraße 13**, Ecke Geisbergstr., fein möbl. Zimmer mit und ohne Pension, Bäder, Electr. Beleuchtung, Anzug. 2372

**Webergasse 3**, Webergasse 3. Fremdenpension zum Ritter. Vollständig neu eingerichtet. In nächster Nähe von Kurhaus, Stodbrunnen und Theater, freundliche schöne Zimmer, vorzügliche Küche, aufmerksam Bedienung; mäßige Preise. Jüst & Mohl.

### Vermietungen

Villen, Häuser etc. Das Landhaus Frankfurterstraße 40, gegenüber dem Hotel „Kaiserhof“, mit großem, schattigem Garten (ca. 15 Ar), ist auf den 1. October d. J. zu vermieten oder zu verkaufen. Nähere Auskunft erteilt: der Mitiegenthümer Herr J. Kessler, Goethestraße 6. 1. 2777

**Villa Victoriastraße 16** ganz od. getheilt zu verm. 1863

**Villa**, enth. 3 Zim. u. Zubeh., an d. Sonnenbergerstr., 3. v. d. Friedr. Gerhardt, Tannusstr. 25. 1963

**Bäckerei** sofort oder später zu vermieten, auch wird der Laden als Filiale verm. N. Schwalbacherstr. 51, l. 2. 1137

**Baubrunnenstraße 2** Laden mit Zim. u. Kellerraum zu verm. Näh. Kirchgasse 26. 2028

**Lagerplätze** (Mainzerstraße) zu verm. Näh. Langgasse 19. 2358

**Wohnungen.** Adelhaidstraße 81 sind 3 herrschaftl. einger. Etagen mit je 5 Zimmern, 2 Balkons, Küche mit Kohlenanzug, Badezimmer, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. (Vor- und Hintergarten, kein Hinterhaus.) Näh. Part. bei Max Hartmann. 2488

**Reichstraße 15a** 3 Zimmer und Küche sofort zu vermieten. 1978

**Dambachtal 6a**, 1. Et., 5 Zimmer mit allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Kapellenstraße 8, Part. 2423

**Drudenstraße 4**, 1. Etage, Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, 2 Mans., 2 Keller, ver sofort oder 1. Juli zu verm. 2499

**Hainerweg 9**, Bel.-Et., ist eine elegante Wohnung, 6 Zimmer, Badecabinet, 1 Erker, 2 Balkons nebst Zubehör, ist auf 1. October zu vermieten. Näh. daselbst von 10-12 und 2-4 Uhr. 2348

**Helmundstraße 41** ist eine hübsche Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör, 2. Etage Vorderhaus, per 1. Juli billig zu vermieten. Preis 400 bezw. 450 Mk. 2348

**Wohnung Jagustraße 30.** Wegen Verziehung ist die 2. Etage v. 5 Zimmern, Balkon u. sofort sehr preiswerth zu vermieten.

**Jagustraße 38**, freie Lage, Wohnung v. 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Näh. Part. bei Hess. 2721

**Jagustraße 38**, freie Lage, 1. Stock, Wohnung von 3 Zimmern (1 gr. u. 2 kl.), mit Balkon u. Zubeh., preisw. Näh. Part. bei Hess. 1531

**Kellerstraße 11**, 1. St., Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör für sogleich oder später zu vermieten.

**Kirchgasse 9** abgeschl. Wohnung, 3 Zimmer und Küche, 2 St., leer oder möblirt per 1. Mai zu vermieten. L. Conradi. 2549

**Langgasse 9** ist eine Wohnung im 2. Obergesch., bestehend aus 4 Zimmern, Küche, zwei Mansarden, Hausbaltungs- u. Kohnkeller, ver sofort oder später zu vermieten. Näh. durch H. Kimmel, Adelhaidstraße 60, Part. 909

**Mortstraße 23** Bel.-Etage, 1 Salon, 4 Zimmer, 2 Keller, 2 Mansarden, ver sofort oder später zu vermieten. 1910

**Oranienstraße 31** ist im Hinterhaus, eine Treppe hoch, eine Wohnung von drei schönen Zimmern, Manjarde u. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. d. Vorderhaus 1. 2638

**Rheinstraße 84** ist die 1. Etage, 8 Zimmer, 3 Mansarden, auf 1. Oct. zu vermieten. Näh. Part. 2270

**Reichstraße 9** eine schöne Wohnung, zwei Zimmer u. Küche, p. 1. Juli zu vermieten. Näh. Hth. 1 St. 2377

**Roonstraße 6** zwei Zimmer u. Küche auf 1. Juli zu vermieten. 2377

**Saalgasse 12** kl. Barterre-Wohnung zum 1. Juli zu vermieten. 2377

**Saalgasse 24**, Vbh. 1, schöne gr. Wohnung zu verm. Näh. No. 26. 2377

**Saalgasse 24** eine kleine Wohnung zu vermieten. Näh. No. 26, 1 St. 2377

**Wesendstraße 12**, Part. r., Wohnung, 4 Zimmer, Balkon, Küche, Keller und Manjarde auf 1. Juli zu verm. (2-4 Uhr Nachm.). 2639

**Für kl. Wäscherei**, Part., 3 Zimmer, Küche u. f. w. zu dm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1977

**Möblirte Wohnungen.** Gut möblirte Wohnung in Villa u. der Wilhelmstraße, 3-4 Zimmer, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2545

**Möblirte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.** Adelhaidstraße 30, 1. Et., eleg. möbl. Zimmer zu vermieten. 2245

**Albrechtstraße 21**, 1. ein 6. möbl. Salon m. Schlafzimmer frei geworden u. sofort zu beziehen. 2664

**Albrechtstraße 32**, 1, zwei möbl. Zimmer an best. Herrn zu dm. 2664

Dohheimerstraße 18, Part. 1. schön möbl. Zimmer f. z. verm. 2350  
 Emserstraße 19 einzelne u. zusammenh. möbl. Zimmer zu vermieten; mit Pension 50-60 Mk. monatl. Gr. Garten. 1917  
 Pantbrunnenstraße 9, 2 Tr., möbl. Zimmer, v. f. Einz.  
 Feldstraße 15, Wlb. 2 St. l. freundl. möbl. Zimmer billig zu verm.  
 Friedrichstraße 9, 2. Etage, sind 1-2 möbl. Zimmer mit 1-2 Betten zu vermieten. 2674  
 Friedrichstraße 21, 1. Et., möblirtes Zimmer zu vermieten. 2455  
 Goethestraße 1, Part., möbl. Zimmer (10-15 Mk.) zu verm. 2251  
 Seleneustraße 15, 2. St., möbl. Zimmer zu vermieten.  
 Sellmundstraße 25, 1 r., möbl. Zim. m. o. o. P. auf 1. Mai zu vm.  
 Sellmundstraße 27, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. Dasselbst eine heizbare Maniarde. 2617  
 Sellmundstraße 40, 1, gut möbl. Zimmer zu vermieten. 2426  
 Sellmundstraße 2, 1 St., möbl. Zimmer zu vermieten. 2311  
 Hermannstraße 21, Part., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
 Hermannstraße 21, 2 Tr., 1 gr. möbl. Zim. an best. Herrn zu verm.  
 Hermannstraße 28, Hth. 1 St., ein schön möbl. Zimmer sof. zu verm.  
 Herrngartenstraße 10, Hochpart., zwei separate Zimmer mit Maniarde und Keller, elegant möblirt, auch unmöblirt zu vermieten. Näh. bei Steinmetz. Dranienstraße 13. 2701  
 Herrngartenstraße 14, 1, elegant möblirtes Zimmer zu verm. 2776  
 Jahnstraße 2, 1, freundlich möblirtes Zimmer zu vermieten. 1943  
 Kirchstraße 46, Hths. 3, ein möbl. Zimmer zu vermieten. 2627  
 Langgasse 43, 1 St., möbl. Zimmer (sep.) für best. Herrn sof. zu vm.  
 Louisenstraße 12, 2 Tr., möbl. Zimmer, auch wochenweise, zu verm.  
 Marktstraße 9 schön möbl. Zimmer, 1. Et., billigst zu vermieten.  
 Mauerstraße 12, 2 St., möblirtes Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2629  
 Mauerstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit od. ohne Pension zu vm. 2089  
 Moritzstraße 34, 1 St., 2 möbl. Zimmer an einen Herrn zu vm. 2257  
 Nerostraße 39 ein. möbl. Zimmer per Monat 10 Mk. zu verm. 2780  
 Nicolassstraße 17, Hth. Part., ein freundl. möbl. Zim. zu verm. 2728  
 Dranienstr. 47, 2 St. r., gut möbl. Zim. f. 12 Mk. zu vm. 2400  
 Philippbergstraße 33, Part. 1. schön möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.  
 Platterstraße 24, 3 St. r., findet ein besserer Arbeiter möbl. Zimmer. Rheinbahnstraße 2, 2 Tr., gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer. Auf Wunsch gute Pension.  
 Rheinstraße 51, Part., möbl. Zimmer zu vermieten. \* 1888  
 Röderstraße 10, 2 St. r., freundlich möbl. Zimmer zu verm. 2445  
 Römerberg 37, 2 St., ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.  
 Saalgasse 5, 2 St. l., schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2213  
 Saalgasse 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 1426  
 Saalgasse 16 ein kleines Parierzimmer (nach der Straße) mit oder ohne Möbel als Bureau sofort zu vermieten. 2207  
 Schachstraße 30, 2 r., möbl. Zimmer billig zu vermieten.  
 Schwalbacherstraße 7, 3 St. r., ein gut möbl. Zimmer zu verm. 2630  
 Schwalbacherstr. 27, Wlb. 2 r., 1 sch. möbl. Zim. auf al. zu vm. 2628  
 Schwalbacherstraße 47, 2 r., freundl. gut möbl. Zimmer an besseren Herrn oder Dame zu vermieten.  
 Kleine Schwalbacherstraße 9, 1, möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 2765  
 Steingasse 35 ist ein schön möblirtes Zimmer zu vermieten. 2510  
 Taunusstraße 3, 1 St., fein möbl. Zimmer zu verm. 2539  
 Walkmühlstr. 20, Part., möbl. Z. mit od. ohne Pension zu vm. 2640  
 Walramstraße 3, 3 Tr. l., möbl. Zimmer (sep. Eing.) zu verm. 2764  
 Webergasse 22, 2, möbl. Zimmer, auch leer, sehr billig zu verm. 2779  
 Webergasse 50, Wiegertladen, ein freundlich möblirtes Zimmer mit Pension preisw. zu vermieten. 2287  
 Wehrstraße 7, 2, schön möbl. Zimmer mit Pension bill. z. vm. 2695  
 Wörthstraße 16, 1. Et. links, freundlich möblirtes Wohn- u. Schlafzimmer zu vermieten. 2573

**In gutem Privathause** zwei schön möbl. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2698  
 Zu vermieten gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer, 2. Etage, unweit vom Kurhaus, schönste ruhige Höhenlage. Auf Wunsch Frühstück. Auskunft Zeitungs-Kiosk, Ecke Frankfurter- und Wilhelmstraße.

**Elegant möblirtes** Salon (Balkon) und Schlafzimmer in ruhiger feiner Villa zu verm. Großer Garten. Kurviertel. Näh. im Tagbl.-Verl. 2618  
 Billig zu vermieten fein möbl. Zimmer, prachtvolle Aussicht. Zu erfragen Glendogengasse 11, Wollgeschäft, Frau Neumann. 2623  
 Ein schön möbl. Zimmer billig zu verm. Näh. Stifstr. 24, 2 l. 2622  
 Ein anständ. Fräulein, welches tagsüber im Geschäft ist, findet ein einf. möbl. Zimmer mit Pension. (mit. 35-40 Mk.). Näh. Tagbl.-Verl. 2638

**Älterer Herr** findet angenehmes gemütliches Heim bei sorgsamter Pflege, mit auch ohne Pension, in Villa vor Sonnenberg, a. gl. o. sp. Näh. Tagbl.-Verl. 2621  
 Adlerstraße 29, 1. St. l., fl. möbl. Manjarbzimmer bill. z. vm. 2637  
 Sellmundstraße 40, 1, einf. möbl. Manjarde zu vermieten. 2427  
 Louisenstraße 41, 1 r., möblirtes Manjarde zu vermieten. 2691  
 Weiststraße 13 Manjarde, möblirt, zu vermieten.  
 Weichstraße 37, Hth. 1, erh. ein reinl. Arb. sehr bill. Schlafst. 2726  
 Al. Dohheimerstraße 5, Wäckerladen, erh. Arbeiter bill. Kost u. Logis. 2729  
 Feldstraße 22, Hth. P., erhält ein Arbeiter Kost und Logis. 2729  
 Grabenstraße 6, 2 St., erhält ein anst. Fräulein Kost und Logis.  
 Kirchgraben 10 erh. r. Arb. Kost u. Logis. 2771  
 Dranienstraße 15, Hth. 1 St. r., können zwei Leute Kost u. Log. erh. per Woche 9 Mk. 2705

Schulgasse 4, Hth. 2 St. l., erh. Arb. Logis mit od. ohne Kost. 2723  
 Walramstraße 14/16, 3 r., erh. ein anst. Arbeiter schönes Logis.  
 Walramstraße 18, 2 St., erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle.  
 Wehrstraße 32 erhalten zwei anst. junge Leute Kost u. Logis. 2407  
 Weim. Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Adlerstr. 21, Stb. 1 r. 2711

**Leere Zimmer, Manfarden, Sammeru.**  
 Nerostraße 10 l. heizb. Z. f. 8 Mk. mit. a. e. einz. Pers. z. vm. 2696  
 Moritzstraße 23, Hth., bei Hausl. l. Manjarde zu verm. 2774  
 Schwalbacherstraße 71 ein Dachzimmer sofort zu vermieten.  
 Weindstraße 18 ein Zimmer (Frontspige) zu vermieten. 2697

# Gr. Manfard-Zimmer

mit Kochöfen an alleinstehende Frau oder anständiges kinderloses Ehepaar gratis zu vergeben. Als Gegenleistung wird verlangt, daß die Frau, welche auch verköstigt wird, Donnerstags leichte Hausarbeit verrichtet und Nachmittags eine Dame ausfährt. Kräftige Frauen, welche schon gefahren haben, bevorzugt. Offerten mit genauer Adresse unter V. R. 350 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

(Nachdruck verboten.)

## Musikalisch.

Von Max Loewengard.

„Sind Sie musikalisch?“  
 „Ich spiele Klavier.“  
 So oft ich's höre, muß ich unwillkürlich an den Dialog aus einer alten Grammatik denken: „Haben Sie einen Garten?“ — „In dem Garten meines Onkels wachsen schöne Rosen.“  
 Noch ein Anderes hört man oft: „Ich singe zwar nicht und spiele auch kein Instrument, aber ich bin doch sehr musikalisch.“  
 Das ist ja wohl möglich, ebenso wie es möglich ist, daß Einer der Klavier spielt, auch wirklich musikalisch ist; aber schon, daß Einer das Spielen oder Nichtspielen eines Instruments mit dem Musikalischsein in eine ursächliche Verbindung bringt, zeigt, daß er den Begriff des Wortes „musikalisch“ nicht richtig faßt.  
 Was die deutsche Sprache dem Ausländer so schwierig erscheinen läßt, ist die vielfache Deutung, die das einzelne Wort häufig erfährt. Eine „Kunst“ ist die Musik: Beethoven ist ein Künstler, Paganini ist ein Künstler; eine „Kunst“ ist es, auf dem Seil zu tanzen; der Seiltänzer ist ein Künstler. Die Schwierigkeit, die der Ausländer in solcher Mehrdeutigkeit sieht, besteht für den Deutschen natürlich nicht in dem Maße, obwohl auch in der eigenen Sprache Mißdeutungen nicht ausgeschlossen sind. Sobald aber der Deutsche erst ein Fremdwort eingeführt hat, kann er sich in der Anwendung garnicht genug thun und giebt dessen Bedeutung allmählich eine immer größere Dehnbarkeit, bis schließlich kein Mensch mehr weiß, für welchen Begriff das Fremdwort ursprünglich eingeführt wurde. Das Wort „musikalisch“ ist solches Fremdwort.  
 „Wer gern mit Behagen einem Sang, den Tönen eines Musikinstruments lauscht, der ist musikalisch; wessen Ohr für Tonunterschiede oder rhythmische Unterschiede empfänglich ist, wer also ein Liedchen, das er gehört, nachpfeifen oder nur nachtrommeln kann, ist musikalisch; wer ein Musikinstrument zu behandeln gelernt, macht sicher Anspruch auf das Prädikat musikalisch; wer gar ein Musikstück auswendig spielen kann, wer vom Blatt singen kann und Gott weiß, was noch Alles — sie sind alle musikalisch. Es scheint so, als enthielten die angeführten Beispiele das Wort musikalisch nur in verschiedenen Stärkegraden derselben Bedeutung, der Bedeutung: geneigt, bezw. befähigt, sich in irgend welcher Weise mit Musik zu befassen. Ich sage, „es scheint so“, weil tatsächlich die Verschiedenheit der Stärkegrade von Befähigung schon in den genannten Beispielen eine so große ist, daß sie kaum mehr mit demselben Namen bezeichnet werden dürfen, wenn nicht Verwirrung angerichtet werden soll.“

Und die Verwirrung ist schon angerichtet: glauben doch die Eltern, wenn nur irgend ein Merkmal des beghabten Begriffs „musikalisch“ sich bei ihren Kindern nachweisen läßt, sich verpflichtet, die Kinder Musik treiben zu lassen, glaubt doch jeder

Bachfisch, jeder Sekundaner, wenn ihnen die Künstlerlaufbahn lockender erscheint, als die bedürfende Gramina, sich berechtigt, die Musik als ihren Beruf zu wählen, — weil sie ja doch in irgend einem Sinne des Wortes alle „musikalisch“ sind. Daher so viele schlechte Dilettanten, daher so viel verpfuschte Existenzen in unserer Kunst. Es wäre zwecklos, ein Rezept zu geben, das alle Ingrezienzen, die den Begriff „musikalisch“ ausmachen, enthielte, denn so manche von diesen werden erst während der Beschäftigung mit der Musik erworben. Immerhin aber kann es nicht schaden, wenn man festzustellen sucht: In welchem Sinn „musikalisch“ soll ein Kind sein, das man zur Beschäftigung mit der Musik anzuhalten gewillt ist; in welchem Sinn musikalisch soll der sein, der die Beschäftigung mit der Musik zu seinem Beruf zu machen gedenkt?

Der geistige und seelige Inhalt, die geistige und seelige Wirkung der Musik werden uns vermittelt durch das Gehör. Unsere erste Frage muß demnach sein: „Wie ist dein Gehör beschaffen? Es sind hier drei Arten von Gehör zu unterscheiden: 1. das unbewußte, 2. das bewußte aber abhängige, 3. das unabhängige, absolute Gehör.“

Das unbewußte Gehör muß Jeder haben, dem man das Recht zugestehen soll, sich überhaupt irgendwie mit Musik zu beschäftigen, obgleich mit dessen Besitz allein dies Recht noch nicht erworben ist; nur der Nichtbesitz schließt auf alle Fälle von jeder Beschäftigung mit der Tonkunst aus. Das unbewußte Gehör besteht darin, daß man angegebene Töne, ohne sich von deren Höhe oder Höheunterschieden Rechenschaft zu geben, nachsingen oder meinetwegen auch nachpfeifen kann. Das bewußte aber abhängige Gehör nenne ich die Fähigkeit, Höhenunterschiede vom gegebenen Ausgangspunkte mit Bewußtsein wahrzunehmen, beziehungsweise zu bestimmen. Wenn ich also z. B. dem zu Prüfenden den Ton a auf dem Klavier anschlage, muß er, nachdem ich ihm gesagt: „das ist a“, jeden fernherhin angeschlagenen Ton sofort benennen können. Ob der zuerst angeschlagene Ton wirklich a war, das vermag freilich nur der zu hören, dem die dritte Gattung: das unabhängige, absolute Gehör verliehen ist. Nur wenigen ist es verliehen, und selbst bei Musikern, die lange beim Fach sind, ist es nicht immer zuverlässig. Das bewußte aber abhängige Gehör ist selbstverständlich; doch weil das Bewußtsein geweckt werden muß, erst das Resultat gewisser Studien.

Die dahin zielenden Studien sollten nun in allerfrühester Zeit schon begonnen werden, denn Musiktreiben ohne bewußtes Gehör ist ein Tanzen mit lahmen Beinen. Wessen Beine trotz aller Heilgymnastik lahm bleiben, der läßt gewöhnlich das Tanzen bleiben; wessen Ohren trotz aller Treffübungen sich der Tonunterschiede nicht bewußt werden, der läßt am Besten auch das Musizieren sein.

„Unser Kind ist sonst so musikalisch — aber es lernt absolut nicht eine Quarte von einer Sexte unterscheiden.“

„Dann betrachten Sie das als einen Wink von oben, daß Ihr Kind eben doch nicht musikalisch ist.“

Und wenn es wirklich eine Quarte von einer Sexte unterscheiden kann, so ist deshalb noch lange nicht gesagt, daß es musikalisch ist. Wenn einer malen will, muß er grün von blau unterscheiden können; daß er es unterscheiden kann, daß er nicht farbenblind ist, beweist noch keine Anlage zur Malerei; wenn einer nicht tönetaub ist, braucht er deshalb noch keine besondere Anlage zur Ausübung der Tonkunst zu haben.

Fassen wir das bisher Gesagte kurz zusammen: Die erste Vorbedingung, das unentbehrliche Nützzeug für die Beschäftigung mit der Musik ist die normale Beschaffenheit des Gehörs; ein Zeichen besonderer Befähigung oder gar das Anrecht auf das Prädikat „musikalisch“ ist aus dem Vorhandensein dieses Nützzeugs keineswegs schon herzuleiten.

Gar bald ist — einen vernünftigen Unterricht vorausgesetzt — der erste Grenzpunkt erreicht, an dem sich bestimmen läßt, ob es sich lohnt, den Unterricht fortzusetzen. Ist aus dem unbewußten Gehör nicht ein bewußtes geworden, — dann unerbittlich: Schluß!

Wenn die Prüfungen, die Musikschulen und Privatlehrer veranstalten, stets den Zweck verfolgten, Grenzpunkte zu gewinnen, an denen es sich ausweisen müßte, ob die Schüler etwas mehr als bloß ein oder das andere Bestandtheilchen des Kollektivbegriffs

„musikalisch“ ihr Eigen nennen dürfen, und an denen sich demgemäß die Berechtigung zum Weiterstudium feststellen ließe, — dann wären diese Prüfungen wahrlich eine segensreiche Einrichtung. In welcher Reihenfolge diese Grenzpunkte im weiteren Verlauf des Unterrichts anzusetzen sind, darüber ließe sich streiten. Der eine Lehrer wird dieser Reihenfolge der Übungen, der andere jener den Vorzug geben: jedenfalls aber wird es bei jedem Schüler einen Zeitpunkt geben, an dem der Lehrer zu entscheiden vermag: hier zeigt sich ein Mangel an Sinn und Empfänglichkeit für rhythmische Unterschiede, dort ist ein Mangel an Verständnis für die harmonische Unterlage oder die melodische Phrasierung eines Tonstücks. Sind diese Mängel, nachdem besondere Übungen zu ihrer Beseitigung eine Zeit lang vorgenommen wurden, am nächsten Grenzpunkt noch nicht beseitigt, so ist das eben ein Beweis, daß die musikalischen Qualitäten des Schülers eine weitere Beschäftigung desselben mit der Tonkunst nicht rechtfertigen. Er war „musikalisch“ — bis sich eben an einem früheren oder späteren Grenzpunkt herausstellte, daß ihm doch diese oder jene Bestandtheile des Begriffs „musikalisch“ abzusprechen sind.

Der äußerste Grenzpunkt ist zweifellos der, an dem die Entscheidung getroffen werden soll, ob Einer musikalisch genug ist, um es gerechtfertigt erscheinen zu lassen, daß er die Musik zu seinem Lebensberuf erwählt.

Wenn in dem bisher Gesagten die Vorstellung festgehalten wurde, daß der Mangel auch nur eines Bestandtheils des Kollektivbegriffs „musikalisch“ von Rechts wegen auch den Dilettanten von jeder weiteren Beschäftigung mit der Musik ausschließen müßte — und nur mit der möglichst strengen Durchführung dieser Forderung wäre der Kunst und den Dilettanten wirklich gedient —, um wieviel mehr muß diese Forderung aufrechterhalten werden, wenn es sich um die Berufswahl handelt. Was bei der Wahl eines anderen Lebensberufes mit Recht in's Gewicht fällt: die Neigung zu diesem, ist, wenn es sich um den Künstlerberuf handelt, mit größter Vorsicht, mit einer gewissen Dosis Mißtrauen zu betrachten. Wer vermag es wohl, ohne Weiteres zu unterscheiden, ob bei einem jungen Menschenkinde die Neigung zur Künstlerlaufbahn aus der reinen Liebe zur Kunst entspringt, ob sie der Ausdruck eines unabwiesbaren inneren Seelenbedürfnisses ist, oder aber ob sie bloß jener unklaren Sehnsucht nach den Flittern der Bühne, den Vorbeeren des Virtuosenhumors, dem Drang nach prunkhaftem, äußerem Erfolg zuzuschreiben ist! Nur selten ist dem, der seinen Beruf wählt, so ganz klar, was ihn Alles in demselben erwartet, nur Wenigen wird es erspart bleiben, in dem selbstgewählten Beruf Enttäuschungen zu erfahren. Kaum ein anderer Beruf hat so zahlreiche, so herbe Enttäuschungen, wie der des Künstlers.

Und weshalb wohl? Weil das glänzende Ziel, das verlockend winkte, in jedem anderen Beruf bei erstem Willen und ausdauernder, gewissenhafter Arbeit schließlich wohl zu erreichen ist; weil in jedem anderen Beruf, wenn alle redliche Arbeit doch nicht zum erträumten Ziele führt, dem redlichen Arbeiter eine ehrenvolle Stellung, ein befriedigender Wirkungskreis gewiß ist. Den Künstler bringt sein heißes Bemühen, sein redliches Streben und Arbeiten dem erhofften Ziel kaum näher, wenn ihm nicht die volle Begabung für seine Kunst verliehen ist. Die wohlwollende Anerkennung, die Achtung, die der biedere Mittelschlag sonst allenthalben genießt, ist dem Mittelschlag in der Kunst so gut wie verlagert: Wer in der Kunst nicht ein hohes Ziel erreicht, dem haftet immer das Odium des Mißerfolges an. Wer etwa den Stand der Musiklehrer mit dem Mittelschlag anderer Berufe vergleichen wollte, würde insofern fehlgreifen, als der, der ein guter Musiklehrer sein will, nicht weniger der Befähigung für die höchsten Ziele der Kunst bedarf, als jeder ausübende oder schaffende Künstler. Wer nur aus Mangel an dieser Befähigung sich auf den Lehrberuf resignirt, der bleibt ein Pfscher auch im Lehrberuf. Daß es aber deren so viele giebt, das ist der Hauptgrund dafür, daß die ausgesprochenen Forderungen wohl so bald nicht über das Stadium der „frommen Wünsche“ hinauskommen werden. Der Pfscher im Lehrberuf findet alle die „musikalischen“, die bei ihm Unterricht nehmen, — der Pfscher im Lehrberuf findet auch gar bald Einen so „musikalisch“, daß er ihm rathen zu müssen glaubt, die Musik als Beruf zu erwählen, und Dank diesem Erhaltungs- und Vermehrungstrieb, der jeder Gattung eigen ist, dürfte auch diese Gattung so bald nicht aussterben.

### Elegantes Gefährt,

Orloff, 5 J., 1,70 hoch, fehlerfrei, auffallend schönes Pferd, hervorragender Gänger, absolut schenfrei und zuverlässig, mit fast neuem American (Sandhahner) und Geschirr oder allein billig zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 5404

### Zwei Grauschimmel,

Dübbreufen, 4- und 5-j., 170 Centimeter hoch, fehlerfrei, schnittige und elegante Pferde, vollkommen stadtfremd, Umstände halber sehr preiswerth zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verl. 5405

**Papageien**, grüne und graue (zahn), sprechend und nicht sprechend, junge gesunde Vögel, werden unter Garantie für 15-35 Mk. (auch Bauer für 10 Mk.) verkauft Walramstraße 20, Dth. 3 St.

### Abreise halber

verkaufe billig 8 sprechende Papageien, auch einzeln. Nerostraße 29.

**Edele Harzer Roller** noch einige abzug. bei Zorn, Villa Knood.

**Mehrere Waggon Auhdung** zu verkaufen. Gebr. Lendle, Milchkur-Anstalt, Bleichstraße 26.

## Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt erscheint am Vorabend eines jeden Markttages im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal alle Dienstangebote und Dienstangebotene, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr an Verkauf, das Stück 5 Wg., von 6 Uhr ab außerdem unentgeltliche Einsichtnahme.)

### Weibliche Personen, die Stellung finden.

## Gesucht

eine Gesellschafterin zu leid. Dame, ein bess. Kindermädch. zu zwei St. (3 u. 3 Jahre), ein Kindermädch. zu fl. Kunde, eine perf. Herrsch.-Köchin (30 Mk.), eine fein bgl. Köchin (30 Mk.), e. Kinderfrau zu fl. Kunde u. Pausen, zwei perf. Köch. nach England (400 Mk. jährl.), zwei bess. gew. Hausmädchen, zwei Pensions-Zimmermädchen f. hier u. Schwalbach, eine Anzahl i. Kochen bzw. Alleinmädch. i. vorz. Stellen, ein Küchenmädch. neben den Chef (Ausbildungs-Gelagenheit), 24 Mk. Lohn, u. vier Küchenmädch. sofort. Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

## English Nurse wanted

by English family in Frankfort o/M. Two children, 4 years and baby-in-arms. Good English wages. Apply by letter or personally Strauss, Friedberger Anlage 29, Frankfort o/M.

## Gesucht per sofort

ein junges ordentliches Mädchen mit guter kräftiger Singstimme, beste Gelegenheit sich als Sängerin bestens auszubilden, gute Gage. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5422

Gesucht eine tüchtige gebiegene einfache Verkäuferin für eine Conditorei, Auswärtige bevorzugt. Näb. Müller's Bureau, Mauerstraße 18.

### Tüchtige Verkäuferin

mit Sprachkenntnissen gesucht Langgasse 19. 5401  
Erfahrene Verkäuferin zum sofortigen Eintritt gesucht. 4359  
Simon Meyer,

Colonialwaarengeschäft sucht eine flotte Verkäuferin bei gutem Geh. Ges. Df. an Lebensmittel-Consum-lokal, Wiesbaden, Schwalbacherstraße 45 a, erbeten.

Eine Verkäuferin mit englischen Kenntnissen per 1. Mai gesucht. Benhard-Scharlag, Visconterie- u. Lederwaaren, Taunusstraße 2.

### Volontärin zur Ausbildung als Verkäuferin sofort gesucht.

Solche mit Sprachkenntnissen bevorzugt. Victor'sche Anstalt, Taunusstraße 13. 5400  
Lehrmädchen aus guter Familie für Waagegeschäft in Damen-Garderoben sof. gej. bei Eduard Siebert, Gr. Burgstr. 10, 1.

### Lehrmädchen

aus guter Familie gesucht. Näb. im Tagbl.-Verlag. 5396

**Mod- und Zailen-Arbeiterinnen** für dauernd gesucht Webergasse 10. 5064

**Für feines Geschäft selbstständige Schneiderin** wie auch Lehrmädchen gesucht. Meldungen Friedrichstraße 8, 3 bei Albouts. Dasselbst auch Volontärinnen und Lehrm. für

### Modes.

Tüchtige Arbeiterinnen gesucht Confection Grabenstraße 2.  
Mädchen für Kleidermachen gesucht Diebststraße 11, Mtlb. 1.  
Lehrmädchen für Damenschneiderei gesucht. 4840

Fran J. Seitz, Langgasse 43, 2 Tr.  
Ein Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Walramstraße 18, 1 St. 1.  
Ein j. Mädchen l. das Kleiderm. u. Zuschn. erl. Bleichstr. 10, 2. 4719  
Mädchen l. das Kleidermachen erbl. erlern. Schwalbacherstr. 7, 3 r. 5102

**Ein Mädchen** l. das Kleidermachen erlernen. Näb. bei Frau Salk, Koulisenstraße 5, Dth. Mädchen können das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2.  
Mädchen und Lehrmädchen auf Velhzeug gesucht Goldgasse 8, 1.

### Modes.

Tüchtige zweite Arbeiterinnen und Lehrmädchen per sofort gesucht Webergasse 11, 1.

Lehrmädchen gesucht. 5450  
H. Kaltwasser, Pug- u. Modewaaren, Beltrichstraße 5.

## Stickerinnen

für einfachere u. solche für schwierige Arbeiten sofort gesucht. Victor'sche Anstalt, Taunusstraße 13. 5391

### Lehrmädchen für Kunststickerei

kann angenommen werden. 4668  
Victor'sche Anstalt, Taunusstraße 13.

Arbeiterinnen gesucht Velthebernfabrik, Schlachthausstraße 12.

**Köchinnen** Salair per Monat, Weißschinnen neben den Chef, Zimmerhaushälterinnen für große Hotels, Küchenhaushälterin, perfecte Hotelzimmermädchen, Hausmädchen auf großes Schloss, ein junges Servierfräulein, welches englisch spricht, sucht  
W. Löh, Ritter's Bureau, Webergasse 15.

**Gute Köchin**, besseres Hausmädchen auf 1. Mai gesucht Mainzerstraße 13, 2. 5356

Zehn Köchinnen für Hotels, Hotel-Restaur., Pensionen u. Herrschaftshäuser, Bei- u. Kaffeeköchinnen, fein bgl. Köchinnen, Ladenmädch. f. Metzgerei nach Hannover, bess. Hausmädch., Hotelzimmermädchen, Servierfräulein, Büffetmädchen zur selbstst. Leitung eines Büffets, div. Alleinmädchen für bess. Familien, hier u. ausw., kräft. Küchenm. gegen hohen Lohn s. Grünberg's Bür., Goldg. 21, L. Selbstständige tüchtige fein bürgerliche Köchin zum 1. Mai gesucht Adelhaidestraße 47, 2.

## Gute Köchin,

welche etwas englisch spricht, gesucht. Brieflich oder persönlich zu melden. Strauss, Friedberger Anlage 29, Frankfurt a. M.

Gesucht perfecte israelitische Köchin nach London, selbstst. Alleinmädchen nach auswärts, Küchenmädchen. Stern's Bureau, Goldgasse 6.

Eine Kaffeeköchin und ein Küchenmädchen gesucht Taunusstraße 15. 4616

Ein ordentliches Mädchen, das bürgerlich kochen kann, Waschen und Bügeln versteht, wird zum 1. Mai für kleinen Haushalt gesucht Bärensstraße 4, Part. 5149

Ein junges Mädchen für Hausarbeit sofort gesucht Castellstraße 6. 5203

Ein tüchtiges Hausmädchen und ein ordentl. sauberes Küchenmädchen werden gesucht 5217

Hotel Alleeaal.  
Ein braves Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, auf 1. Mai gesucht. Chr. Keiper, Webergasse 34. 5357

Ein ordentliches Mädchen gesucht Bahnhofsstraße 11. 5385

**Gesucht auf sofort** ein Mädchen, das die feinere Küche versteht, für Küche und Vormittags Adolphsallee 25, 3.

Gesucht zum 22. d. M. ein fleißiges geübtes Mädchen, welches kochen kann, Morichstraße 17, Part. 5299

Ein fleißiges Hausmädchen, welches nähen kann, wird gesucht. Offerten unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Ein einfaches Dienstmädchen gesucht Webergasse 8, Co  
 Braves zuverlässiges Mädchen gesucht. Näh. Bertramstr. 8, P. 1. 5392  
 Ein lauberes Mädchen für gleich gesucht Bahnhofstraße 18. 5389  
 Tüchtiges Mädchen sofort gesucht Adolphshöhe.  
 Ein in jeder Hausarbeit tüchtiges Alleinmädchen gesucht, das kochen  
 kann und gute Zeugnisse besitzt, Morigstraße 32, 1.  
 Braves anständiges Mädchen sofort gesucht Langgasse 28, Schirmgeschäft.  
 Ein fleißiges williges Mädchen gesucht Elisabethenstr. 13. 5377  
 Besseres Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht Nicolaststraße 27, 1 r.  
 Ein braves fleißiges, zu jeder Arbeit williges Mädchen  
 gesucht Kirchgasse 19, Hansbaltungsladen.  
 Einfaches Mädchen sofort gesucht Albrechtstraße 33, Bart.  
 Ein zuverlässiges Zweitmädchen, das Liebe zu Kindern  
 hat, in Handarbeiten bewandert, sofort gesucht.  
 Reinach, Langgasse 9, Baden.

### Gesucht

per sofort einfaches besseres Mädchen für A. herrschaftliche Familie, be-  
 wandert in Küche u. jeder Hausarbeit. Gute Zeugn. erforderlich. Zu  
 melden Vorm. v. 10-12 u. Nachm. v. 4-6 Uhr Goethestr. 2, P. 5320  
**Gesucht** wird ein gewandtes tüchtiges Zimmermädchen.  
 Zu melden zwischen 2 und 3 Uhr Nachmittags  
 Victoriastraße 5.

Ein junges braves Mädchen wird für Hausarbeit und zu Kindern ge-  
 sucht Mäckerstraße 7, 2 links.  
 Ein tüchtiges Mädchen gesucht Römerberg 39, Restaurant.  
 Ein tüchtiges Dienstmädchen gesucht Heimath, Lehrstraße 11.  
 Ein einfaches braves Mädchen gesucht. Näh. Rheinstraße 63, P.  
 Ein einf. tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gel. Langgasse 9, 2 St. 5433  
**Ein einf. lauberes Mädchen** wird auf gleich verlangt  
 Große Burgstraße 4, 1.  
 Ein ordentl. Mädchen gesucht Wellrigstraße 26, Laden. 5434  
 Ein Mädchen für Küchen- u. Hausarbeit gel. Franz-Abstr. 2, 2. 5440  
 Ein junges kräftiges, zu jeder Arbeit williges u. mit guten Zeugn-  
 nissen versehenes Mädchen gesucht. Kochen nicht verlangt. Eintritt  
 sofort. Michelsberg 13.

**Ein braves Mädchen**, das gut bürgerl. kochen kann und Hausarbeit  
 versteht, als Alleinmädchen zum 1. Mai gesucht Rheinstraße 78, 2.  
 Suche zum 1. Mai ein j. fleiß. Mädchen vom Lande, das waschen kann.  
 Frau Dr. Schweigel, Morigstraße 64.  
 Ein braves Dienstmädchen und ein tücht. Waschmädchen für eine Wäscherei,  
 sowie eine laubere Putzfrau gesucht Rheinstraße 40, 1 St.  
**Alleinmädchen** mit g. Zeugn. zum 29. April gesucht. Zu melden  
 Vormittags oder Abends Kaiser-Friedrich-Ring 6, 1.

### Als Stütze der Hausfrau

u. h. e. eifähr. Kinde wird in fam. Stellung e. junges Mädchen m.  
 guter Schulbild. für d. Tagesst. gesucht Solmsstraße 3, Part.  
 Ein anständiges tüchtiges Alleinmädchen findet Stellung  
 Nicolaststraße 33, Part. links. 5429  
 Ein Mädchen, welches bürgerl. kochen kann u. die Hausarbeit versteht,  
 wird zu Anfang Mai gesucht Franz-Abstr. 4, Part.  
 Ges. Engländerin zu zwei Kindern nach Frankfurt (nur prima Stelle),  
 sowie sein hgl. Köchin, die etwas Hausarb. üben. (Lohn 25 Mk., pr.  
 St.), gew. Alleinm. zu zwei Pers. Bür. Fr. Kragenberger, Hüfnerg. 7.  
 Gesucht ein Hausmädchen. Näh. Mauergerasse 9, 2 St.  
 Ein solides Mädchen für jede Hausarbeit per 5. Mai er.  
 gesucht. Nur Solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden  
 Taunusstraße 39, 2. 5447

### Tüchtiges Küchenmädchen

zum baldigen Eintritt gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich Wilhelm-  
 straße 44. 5446  
 Alleinmädchen, das etwas kochen kann, zu zwei Personen  
 gesucht Gutab-Wollstraße 10, 1.  
 Ein einfaches solides Alleinmädchen gesucht für kleinen Haushalt  
 Kaiser-Friedrich-Ring 17, Stb. Part.  
 Ein lauberes einfaches Mädchen von 15-17 Jahren auf gleich gesucht  
 Zahnstraße 29, Part.  
**Ein Mädchen**, welches selbstständig kochen kann und  
 Hausarbeit übernimmt, wird zum ersten  
 Mai gesucht Faulbrunnenstraße 7. Dasselbst wird auch zum ersten Mai  
 ein lauberes Monatsmädchen gesucht.  
**Gesucht** junges Mädchen für Haus und Küche,  
 welches etwas waschen kann, Wiedricher-  
 straße 25, 2 St.  
 Gesucht ein hartes Landmädchen. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstraße 9.

### Zum 1. Mai

ein tücht. einf. Mädchen gel. Dohbeimerstraße 42, Stb. Part. r. 5452  
**Waschmädchen** gesucht Wellrigstraße 46, Stb. 1 St.  
 Monatsmädch., w. Kost u. Lohn erh., f. häusl. Arb. gel. Hellmundstr. 5, 1.  
 Ordentl. Monatsfrau täglich 1 bis 2 Stunden gesucht Draneustr. 49, P.  
 Monatsfrau gesucht Helenenstr. 10, Part.  
 Monatsmädchen oder Frau für Morgens früh gesucht. Zu erfragen  
 von 4-6 Uhr Nachmittags Webergasse 33, 2 r.  
 Ein reinliches Monatsmädchen gesucht. Fr. Kröck, Taunusstr. 25, Stb. 3.  
 Eine Frau zum Westtragen gesucht Taunusstraße 17.  
**Ein junges kräftiges Mädchen** für den Tag über gesucht. Näh.  
 Hellmundstraße 46, Baden. J. Jaeger Wwe. 4530  
**Gesucht** für gleich ein junges braves Mädchen für tagsüber  
 Hirschgraben 26, 1.

Ein junges braves kath. Mädchen tagsüber gesucht. Näh. beim Schloß  
 Stukenbrock, Karlstraße 32.  
 Mädchen f. A. Haushalt tagsüber gesucht Zahnstraße 2, 2 r.  
 Ein junges ehliches Mädchen, welches zu Hause  
 schlafen kann, für kleine Hausarbeit, sowie für ein Kind aus-  
 zufahren gesucht Taunusstraße 17, 2.  
 Ein Mädchen tagsüber gesucht Adlerstraße 50.  
 Junges Mädchen, welches zu Hause essen u. schlafen kann,  
 gesucht Morigstraße 44, Colonialwaarenladen.  
 Ein Mädchen für tagsüber gel. Westendstraße 5, 1 r.  
**Ein Mädchen**, 16-17 Jahre, tagsüber gesucht Café  
 hinter der Alten Colonnade.  
 Ein Hausmädchen auf 4-6 Wochen zur Aushilfe gesucht  
 Elisabethenstr. 9. F 410  
 Ein junges lauberes Laufmädchen gel. Näh. Blumen-  
 handlung Hüfnergerasse 3.  
 Jemand zum Spülen gesucht Hüfnergerasse 3, 2.

### Weibliche Personen, die Stellung suchen.

**Stern's erstes Central-Bür., Goldgasse 6,**  
 empfiehlt perfecte Jungfern, Kinderfrl., Haushälterin, Herrschafts-,  
 Restaurations-, Bei- und Kaffeeköchinnen, nette Allein-, bessere und  
 einfache Haus-, bessere und einfache Kindermädchen.  
**Verkäuflerin der Delicatessen u. Spezereiwarenbranche (pr.  
 Zeugn.) empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.**  
 Eine Ladnerin, welche schon in einer Conditorei u. Bäckerei thätig war,  
 sucht Stelle. Näh. Bleichstraße 29, im Laden.  
**Ein Mädchen**, das Malchinennähen, Ausbessern von Kleidern und  
 Wäsche versteht, f. Beschäft. Näh. Faulbrunnenstr. 1 bei Fr. Seimert.  
**Köchin**, in der feineren Küche selbstständig, sucht  
 Stelle. Zahnstraße 14.  
 Eine fein bürgerliche Köchin sucht sofort oder 1. Mai Stelle, geht auch  
 als Alleinmädchen. Näh. Mauergerasse 5, 3 St.  
**Empf. perf. Herrschaftsköchin**, pr. 3., bessere Haus- und Kinder-  
 mädch. in Allem gew., Städterfr., pr. 3., Kindergärtin. (Schwälm.),  
 Alleinmädchen u. g. bürgerl. Köchin, pr. 3. Bureau Hüfnergerasse 7.  
**Perf. Köchin** sucht Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5437  
 Eine angehende Köchin sucht Stelle neben einem Chef als Beisöchin.  
 Offerten unter S. N. 337 an den Tagbl.-Verlag.  
**Empf. perf. Herrschaftsköch.**, pr. 3. aus f. Häusern, perf. Köchin f. Veni-  
 ness, K. Kindermädchen u. Kindergärtnerin, pr. Jeugn. Bür. Hüfnergerasse 7.  
**Eine gute fein bal. Köchin**, mehrere Alleinmädchen mit pr.  
 Zeugn. empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.  
 Empfohle Köchinnen, Alleinmädchen, Hausmädchen mit guten Zeugnissen.  
 Lang. Stellen-Bureau, Marktstraße 11, Hth. 1 St.  
 Empfehle perf. u. f. bürgerl. Köchinnen, nette Alleinmädchen,  
 bessere und einf. Hausmädchen, Zimmermädchen, Küchen-  
 mädch., junge Mädchen, welche noch nicht in Stellen  
 waren, Kinderfräulein, bessere und einfache Kindermädchen.  
 Bür. (Frau Süss) Goldgasse 13, 1. St., Ecke Langgasse.  
 Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und Hausarbeit versteht,  
 sucht wegen Abreise der Herrschaft St. 3. 1. Mai. Goethestr. 1, 2 Tr.  
 Empf. ein hartes Hausmädchen. Fr. Schmidt, M. Schwalbacherstr. 9, 1.  
 Mädchen, hier noch nicht gedient, 2-jährige Zeugnisse, welche  
 kochen können, Hausarbeit verrichten, Hotel- und Privat-  
 Zimmermädchen suchen Stelle. Webergasse 46, Stb. 1 l.  
 Eine erfahr. Kinderfrau f. Stelle auf gleich. Louisestr. 14, Hof B. r.  
 Ein in jeder Hausarbeit erfahrenes Mädchen sucht Stelle als  
 Hausmädchen. Näh. Kirchgasse 17, 1 St.  
**Ein Fräulein**, im Schneidern, Weißnähen und allen  
 Handarbeiten, sowie im Kochen und  
 Bügeln bewandert, sucht passende Stelle, auch als Stütze der Hausfrau.  
 Gute Zeugnisse zu Diensten. Gest. Offerten unter G. N. 337 an  
 den Tagbl.-Verlag.  
 Ein tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. kochen kann u. Hausarbeit  
 versteht, sucht Stelle für gleich. Friedrichstraße 28, Schwesternhaus.  
 Ein Mädchen sucht wegen Aufgabe des Haushalts Stelle als Haus- od.  
 Alleinmädchen bis 1. Mai. Karlstraße 27, 1.

**Durchaus tüchtiges**, in allen Zweigen des  
 Fräulein mit vorzüglichen Zeugnissen sucht Stelle zur Führung  
 eines feinen Haushaltes. Offerten unter D. N. 334 an den  
 Tagbl.-Verlag.

**Gebild. Fräulein** mittl. Alters, im Hauswesen und Kochen durchaus  
 erfahren, beste Referenzen, sucht bei beacht. Anprüden Stellung zur  
 selbstständigen Führung eines besseren Haushaltes. Gest. Offerten unt.  
 A. S. 333 an den Tagbl.-Verlag.  
**Kinderfräulein**, geb. Haushält. zu einzel. Herrn, mit 7-jähr.  
 Zeugn., empf. Central-Bür. (Fr. Warlies), Goldgasse 5.  
 Ein j. Mädchen aus guter Familie, welches Hausarbeit versteht, nähen  
 und bügeln kann, sucht passende Stelle. Müllerstraße 8, Part.  
**Ein gejehtes Mädchen** sucht Stelle als bess.  
 Haus- oder Zimmer-  
 mädch. Gest. Dst. unter H. N. 335 an den Tagbl.-Verlag.  
 Für ein 18-jähriges Mädchen aus guter Familie wird  
 Stellung in kleiner Familie oder zu größeren Kindern gel.  
 Näh. im Taobl.-Verlag. 5421

**Specialität!**

Fertige

**Confirmanden-Anzüge**

in Kammgarn-, Cheviot- und Diagonalstoffen,

sowie

**Confirmanden-Anzüge nach Maass**

in elegantester Verarbeitung

empfehlen  
zu den  
aller-  
billigsten  
Preisen**Gebrüder Süß,**

am Kranzplatz.

2346

**Handarbeits- und Industrie-Schule**

von

**Frau Meta Passarge,**

Schützenhofstraße 16, 2.

Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich am 1. Mai d. J. hieselbst eine

**Handarbeits- und Industrie-Schule für junge Mädchen und Frauen**

eröffnen werde. Die Ausbildung wird zunächst folgende Lehrkurse umfassen, deren einzelne Fächer auch nach freier Wahl belegt werden können:

1. **Praktische Handarbeiten** für den täglichen Hausbedarf, als: Stricken, Häkeln, Weißnähen, Filzen, Stopfen, Namenzeichnen u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 6.—
2. **Maschinennähen**, Zuschneiden und Anfertigung aller Wäschegegenstände. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—
3. Zuschneiden und Anfertigung von **Damen- und Kinder-Garderobe**. — Wöchentlich 12 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—
4. **Ausbildung in Kunstarbeiten**, wie: Alle Arten von Kunststickerei, Filzguipure, Knüpf- und Smyrna-Arbeit, Spitzenköpeln, Point Lace u. s. w. — Täglich 3 Stunden. Honorar monatlich Mk. 10.—
5. Vorbereitung zur **staatlichen Prüfung für Handarbeits-Lehrerinnen**. Dauer des Kurses je nach den vorhandenen Vorkenntnissen 6 bis 12 Monate.

Alles Nähere wird durch ausführliche Prospekte, sowie durch mündliche Auskunft-Ertheilung bekannt gegeben.

Der Unterricht beginnt **Freitag, den 1. Mai d. J.**, und können von diesem Tage an Schülerinnen täglich eintreten.Vorherige Anmeldungen nehme ich in meiner Wohnung, **Schützenhofstraße 16, 2.** entgegen.**Frau Meta Passarge,**

staatlich geprüfte Handarbeits- und Industrie-Lehrerin.

**M. Auerbach, Herren-Schneider,**

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt ein

**sehr reichhaltiges Stofflager**

(nur gute Qualitäten)

zur Anfertigung von Herren-Garderobe nach Maass.

Die Preise sind bei vorzüglicher Arbeit und Ausstattung sehr mässige.

4838

**Gelegenheitskauf.**

Eine feine seidene Salon-Garnitur billig zu verk., auch wird eine gebr., da Verwendung dafür, zurückgenommen. Saalgasse 16. Bart. 5080

**Ses-Kartoffeln,**

frühe, Magnum bonum und bl. tiefen zu haben bei

W. Kraft. Sandwirth

5268

# „Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Engagirtes Personal vom 16.—30. April cr.:

**Herr Heinr. Blank**, Bauchredner, mit seiner neu erfundenen **Sellin-Laube**. Grossartige Ausstattung. Das Non plus ultra der Komik. Das Vollkommenste, was in diesem Genre besteht.

**Troupe Tartakoff** (ein Herr, zwei Damen), Gesang u. Tanz. Trio.

**Frl. Mizzi Schütz**, Soubrette (prolongirt).

**Troupe Schillys**, Krokodil- und Teufel-Imitatoren (die grösste Attractionsnummer der Jetztzeit).

**Mr. Lifton**, Athlet auf dem Drahtkabel. (Phänomale Leistungen.)

**Herr Bernh. Marx**, Humorist (prolongirt). F 457



**CARL GRÜNIC** WIESBADEN-Kirchstr. 32

empfeilt bei **billigsten Preisen**  
**sämmtl. Neuheiten**  
der Saison  
in reichster Auswahl

**Specialitäten:**  
Englische Tapeten u. aparte Tapeten-Decorationen.  
Muster und Voranschläge jederzeit franco. 1979

**TAPETEN INOLEVM**

empfeilt bei **billigsten Preisen**  
**sämmtl. Neuheiten**  
der Saison  
in reichster Auswahl

## Möbel-Fabrik und -Lager

Wilh. Schwenck, 32. Taunusstrasse 32.

Grösste Auswahl compl. Einrichtungen, sowie einzelne Möbel von den einfachsten bis zu den hochgelegentesten.

Großes Lager compl. Zimmer-Einrichtungen in den oberen Räumen meines Hauses.

Alle in das Möbel- und Decorationsfach einschlagenden Arbeiten werden in meinen Arbeitsräumen sorgfältigst und prompt ausgeführt. 913

Billigste Preise. — Garantie für solide Arbeit.

Eine größere Anzahl moderner 4985  
**Damen-Jaquetts**  
gebe ich frei nach Wahl zu **Mk. 6 per Stück** ab.  
**Louis Rosenthal,**  
46. Kirchgasse 46.

**Für Schaufenster.**  
**Spiegelglas, fow. Schaufenster-**  
**gestelle** in allen Größen, zum Ausstellen von Waaren,  
empfeilt zu billigen Preisen 4223  
Val. Schaefer, 34. Dohheimerstrasse 34.

**Restauration Wies,** 1513  
51. Rheinstrasse 51.  
**Feinstes Berliner Tafel-Weissbier.**

# Wer gut u. billig kaufen will,

der beste seinen Bedarf in

## Manufactur-, Mode- u. Weißwaaren

im

# Mainzer Waarenhaus

**Guggenheim & Marx**  
14. Marktstrasse 14.

**Massen-Auswahl in Damen-Kleiderstoffen** vom billigsten bis zum elegantesten Genre, anfangend Meter 45; **Massen-Auswahl in schwarzen Kleiderstoffen**, Cheviot, Cashmir, Crêpe, Alpaccas, Fantasie, Kammgarnstoffen Meter in doppelter Breite von 70 Pf. an; Tuch und Buckskin zu Herren- und Knaben-Anzügen anfangend Meter 1.40; **Seidenstoffe, Befachstoffe**, alle Arten, anfangend Meter 80 Pf.; **Praktische solide Stoffe für Hauskleider** Meter 30 Pf.; **einfarbige Reinwolle**, Cheviot Meter 75 Pf.; **Frühjahrs-Kleiderstoffe** in hübschen kleinen Effeten und Caracaux anfangend Meter 60 Pf.; **Unterrockstoffe, Joupons, Moirés** anfangend Meter 35 Pf.; **schwarze und farbige Alpaccas** anfangend Meter 95 Pf.; **schwarze Confectionsstoffe** von Mk. 1.50 an; **Regenmantel-Stoffe** von 75 Pf. an; **Stoffe zu Arbeitskleidern**, Lima, Cafinet oder engl. Leder anfangend Meter 45 Pf.; **Möbelstoff** zu Sophabezügen anfangend Meter 1.40; **große Arminster Zimmerteppiche** Stück 6.50, **Blisch-Bettvorlagen** Stück 1.20, **Tischdecken** in allen Preislagen anfangend Stück 1.—; **Gardinen** anfangend Meter 5 Pf., **große Gardinen** anfangend 30 Pf. der Meter, **abgepaßte Gardinen**, an 3 Seiten eingefasst Paar Mk. 1.90; **Nouveau-Stoffe** in weiß u. crème, alle Breiten, **anfangend Meter 50 Pf.**; **Matragendrelle**, doppelte Breite, uni, roth und gestreift, anfangend Meter 30 Pf.; **Bettbardent** Meter 60, **Bettzeuge** Meter 35 Pf.;  $\frac{1}{2}$  breit, **Bettcatune** Meter 30 Pf.; **Satin Augusta** Meter 45 Pf.; **Gembeflanelle** Meter 20 Pf., **Jaden- und Kleiderflanelle** Meter 25 Pf.; **Weissen Cretonne** Meter 20 Pf.; **Sandtücher** Meter 6 Pf.; **Wandred** Meter 25 Pf.; **Schürzenzeuge** Meter 35 Pf.; **Baumwollzeuge** zu Waschkleidern Meter 30 Pf.; **blau Leinen** zu Schürzen Meter 35 Pf.; **Büchtücher** Stück 15 und 20 Pf.; **Staubtücher** Stück 10 Pf.; **Lichttücher** Stück 90 Pf.; **weißen Plochbique** Meter 35 Pf.; **Türkischrothe Damaste** Meter 50 Pf.; **weiße Bettamaste** Meter 40 Pf.; **Strohfad-Leinen**, Ia Waare, Meter 50 Pf.; **fertige Strohsäcke** Stück 1.50; **gutes Zailenfutter** Meter 25 und 30; **Rooffutter** Meter 15; **Futtermoll** Meter 18 Pf.; **Stoßtücher** Meter 35 Pf.; **Zaschentücher** Stück 3 Pf.; **ungebleichten Kessel** Meter 20 Pf.; **weiße und farbige Bettdecken** Stück 1.50; **Wiberbetttücher** Stück 1.—. **Be-**  
**deutendes Lager** in Waschkloffen, Cattune, Satins, Rips-Bique, Cashmir-Cattune, Cottin re. re. Meter von 25 Pf. an. 4634

**Woll-Mouffeline**  
Meter 45 Pf.

# Wegen Geschäfts-Aufgabe

verkaufen wir unser grosses Waarenlager in

**Kleider- und Waschstoffen,  
Damen-Confection und Blousen,  
Gardinen, Damen-Wäsche u. Bettwaaren  
zu und unter Einkaufspreis.**

Kleiderstoffe, Capes und Regenmäntel  
von voriger Saison zu jedem annehmbaren Gebot.

## N. Goldschmidt Nachf.,

Langgasse 36, „Zur Krone“.

5323

### Spitzen-Kragen

von gutem Woll-Tüll mit Soutache, Perlen  
oder Tuchapplicationen.

Reiche Auswahl in  
Chantelly- und Guipure-Confection.

### Seidene Kragen

in Rips, Peau de soie und Crêpon,  
kurze und lange Façons,  
sehr kleidsame neue Formen.

### Sammt-Kragen,

glatte und perlirte Sachen, von 15 Mk. an.  
„Hochelegante Pariser Modelle.“

### Tuch-Kragen

in schwarz u. farbig,  
grosse Auswahl in eleganter Confection  
mit und ohne Seidenfutter.  
Jede Preislage.

### Kammgarn-Kragen,

glatte, soutachirte und perlirte Sachen,  
kurze und lange Formen von Mk. 10.— an.  
„Besonders leichte und bequeme Capes für  
ältere Damen.“

50. Langgasse 50. **Meyer-Schirg,** Ecke Kranzplatz.  
Special-Geschäft für Damen- u. Kinder-Confection.

4912

**Grösste Auswahl. Billigste Preise.  
Beste Verarbeitung!**

Fertige Herren-Anzüge, 1- und 2-reihig,  
Fertige Herren-Paletots und -Havelocks,  
Fertige Herren-Sackröcke und -Joppen,  
Fertige Herren-Hosen und -Westen

empfehl

5207

**Bernhard Fuchs,**  
47. Kirchgasse 47.

# M. Wiegand,

**2. Bärenstrasse 2, 2. Bärenstrasse 2,**

empfehl den verehrten Damen eine grosse Auswahl

## Radfahr - Costumes

in sämtlichen neuen Façons und billigen Preisen.

5350

Anfertigung nach Maass wird prompt und schnellstens ausgeführt.



## Jean Meinecke,

Tapezirer und Decorateur,  
Möbel-Geschäft,

Schwalbacherstrasse 32, Ecke der Wellritstrasse.  
Gingang durch den Garten.

Empfehle mein großes Lager in Polster-Garnituren mit Plüsch- und Sammetaschen-Bezügen, einzelne Sophas, Sessel, Herren- und Damen-Schreibtische, Bücherschränke, Schreibsecretäre, Spiegel- und Kleiderschränke, Verticowas, Kommoden, Nachtschränke, alle Arten Tische, Waschtolletten, große Auswahl in Spiegeln und Trümeaux, Clavierstühle, Bauerntische, Handtuchhalter, Kleiderhänder etc., vollständige Betten, sowie einzelne Theile in großer Auswahl zu äußerst billigen Preisen.

2612



## Gas-, Petroleum- u. Benzin-Motore

der Motoren-Fabrik Verdau,  
Anlagen zur Wasser-Versorgung für Villen, Privat-  
häuser, Gärtnereien u. s. w. mit Hand- und Motorenbetrieb  
empfehl

4841

### Fr. Wagner,

Mechanische Werkstätte,  
Wiesbaden, Sellmundstrasse 60.

### Wie neu wird Jeder

mit Bechtel's Salmiak-Gall-Seife gewaschene Stoff  
jeden Gewebes und Farbe; vorrätig in 1-Pfd.-Pack. zu  
40 Pf. bei Louis Schild, Langgasse 8, Ed. Brecher,  
E. Moebus, W. H. Birck, Fr. Kempel, 2372

Schreibstrasse 2 Bettfedern, Dannen u. Betten. Bill. Preis. 1512

## Abfall-Toilettenseife

per Pfd. 45 Pf. bei

3954

### M. Schüler,

Seifen, Lichte und Parfümerien,  
Neugasse 16.

## Kernseife.

Vollkommen trocken.

Chemisch rein.

Eparsamster Verbrauch.

Grösste Waschkraft.

Gustav Erkel, Seifenfabrik, Messergasse 17.

Louis Heiser, Hoflieferant, Gr. Burgstrasse 10. 5052

Fahrräder, gebrauchte, Pneumatic, Kissenreif von 50 Mt. an,  
Vollreif f. 40 Mt., 1 Jugendrad f. 20 Mt., neue Jugendräder f. 30 Mt.,  
3 St. Dreiräder v. 80 Mt. an, w. Naumm. sof. zu verk. Aerostr. 10. 3988

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle als Haus- oder Kleinmädchen. Näh. Adelsbaidstraße 89, Hth. Part.

**Mädchen**, in der fein bürgerl. Küche u. jeder Hausarbeit zuverlässig, mit 2 u. 2 1/2-jähr. Zeugn., sucht Stelle. Friedrichstraße 12, Mittelb. Part. (Thoreingang).

Ein älteres stilles Mädchen, das nähen, auch Kleidermachen kann, sucht Stelle bei einzelner Dame (könnte auch Vorlesen übernehmen) oder in Anstalt oder Hotel, um die Wäsche in Stand zu halten. Näh. Wellstr. 17, Part.

Ein j. Mädchen, hier fremd, im Nähen geübt, f. Stellung zu größeren Kindern oder in fl. Haushalt. Näheres Feldstraße 8 bei Frau Wittgen.

Ein Mädchen, welches zu Kochen und alle Hausarbeiten versteht, sucht Stelle in gutem Hause. Näh. Wellstr. 45, Hth. 3 St.

Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, gut Zeugn. besitzt, sucht zum 1. Mai Stell. als Hausmädchen oder als Mädchen allein. Gute Empfehlungen. Adolfsstraße 8, Part.

**Erfahrenes Kinderfräulein** mit langjährigen Zeugnissen sucht sofort Stelle. Wilhelmstraße 7.

Ein braves anständiges Mädchen, welches Hausarbeit, nähen und bügeln kann, sucht Stelle. Näh. Friedrichstraße 28.

Ein fl. Mädchen sucht gleich Stelle od. auch Aushilfsstelle. Näh. Moritzstraße 41, Mittelb. 3 St. r.

Ein einfaches solides Mädchen, welches perfect serviren kann und in allen häuslichen Arbeiten bewandert ist, sucht Stelle in besserem Hause. Gute Zeugnisse erforderlich. Näh. Schwalbacherstraße 3, Laden.

**Büffetfräulein**, Stütze der Hausfrauen und empfiehlt Dörner's erstes Centr.-Bü., Mühlgasse 7, 1. Et.

Ein geübtes Mädchen, selbstständig und reinlich in der fein bürgerlichen Küche u. dem Haushalt, wünscht pass. St. Hellmündstr. 48, 2. St. l.

Besseres geübtes Hausmädchen mit eifähr. Zeugn. empfiehlt Central-Büreau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein j. fl. Mädchen f. Stelle in best. Haushalt. Dirschgraben 23, Part.

Einfach tücht. Mädchen (dreijähr. Zeugn.) sucht Stelle. Adlerstr. 9, 1. St.

Geübtes Mädchen, das kochen l., sucht Stell. Taunusstr. 26, Laden l.

Eine tüchtige Person sucht Stelle als Köchin in einem ruhigen kleinen Herrschaftshause. Zu erfragen bei Frau Horz, Harnerg. 13.

Ein Mädchen mit g. Zeugn. sucht sofort Stelle. Näh. Niehlstraße auf der Weiche Thiel.

**Ein besseres Mädchen**, welches einige Jahre in London war und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als besseres Haus- oder Zimmermädchen in einem Hotel. Offerten bitte unter W. R. 351 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Empfehle tüchtiges Alleinmädchen mit 2-jähr. Zeugn., welches bürgerl. kochen kann. Müller's Büreau, Mauergasse 13.

Hotel- u. Herrschaftszimmermädch. empl. Müller's Bü., Mauerg. 13.

**Bermittlungs-Büreau Daheim**, 3. Etage, 10. Harnergasse 10, 3. Etage,

empfiehlt j. Dame als Stütze oder zu größeren Kindern (Familienanschluss wird hohem Salair vorges.), zuverläss. Fräulein, erf. in der Kinderyst. u. allen Handarb., a. lieblich zu einem Kinde, Kindermädchen, w. noch nicht geübt hat.

Als Hausmädchen sucht ein best. Mädchen mit gut. Zeugn., w. vers. serviren, gut nähen u. bügeln kann, baldmögl. Stelle. Näh. bei Frau Süss, Goldgasse 18, 1. Etage, Ecke der Langgasse.

Ein besseres Mädchen, welches nähen, bügeln und serviren kann, sucht Stelle als Hausmädchen bei einer besseren Herrschaft oder Pension. Näh. Victoriastraße 15, B.

Ein stark. Mädchen sucht Wasch- u. Bugbeschaft. Kirchgasse 27, Hth. 2.

**Tücht.** fleißiges Mädchen vom Lande sucht Wasch- (Waschen und Bugen). Albrechtstraße 40, Dach.

Ein kräftiges anständiges Mädchen vom Lande sucht Wasch- und Bugbeschaftigung oder auch Monatsstelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4891

Ein tücht. arbeitsames Mädchen sucht Wasch- oder Bugbeschaft.; dasselbe nimmt auch Monatsstelle an. Fr. Beuerbach, Mehrgasse 21.

Ein reinl. br. Mädchen sucht Monatsstelle. Näh. Wellstr. 42, 2. St.

Ein junges Wittwe sucht Monatsstelle. Frankentstraße 5, Hth. Dach.

**Ein Mädchen** sucht Monatsstelle für Nachmittags. Hermannstraße 15, Stb. 2 St.

Ein j. aut. erzogenes Mädchen sucht Monatsstelle. Gmterstraße 39.

Geb. erfahrene Person, welche englisch u. französisch spricht, gut nähen kann, sucht tagsüber Beschäftigung bei Fremden. Offerten unter O. P. 322 an den Tagbl.-Verlag.

Ein anständ. unabhängiges Mädchen, welches kochen kann, sucht tagsüber Beschäftigung. Zu erfragen Schachtstraße 4, 1. St.

Ein besseres Mädchen sucht Tags über einige Stunden Beschäftigung. Näh. Sedanstraße 6, Hth. Part.

Ein Mädchen sucht für Nachmittags oder für Morgens und Mittags Monatsstelle. Wellstr. 86, 3 St.

Eine junge Frau, die gut bürgerlich kocht u. Hausarbeit übernimmt, sucht tagsüber Beschäftigung. Moritzstraße 9, Hth. 2 St.

Ein anst. gut emp. Mädchen f. für Nachm. Weich. Feldstraße 10, B. Für ein 14-jähr. wohlherzogenes Mädchen wird leichtere Stelle für tagsüber gesucht. Frankentstraße 23, Hth. 1.

**Männliche Personen, die Stellung finden.**

**Stellung** erhält Jeder schnell überall hin. Fördere der Postkarte Stellenanzahl (E. G. 139) F 23 5382

**Courier**, Berlin, Bestend. Provisionäreisende gesucht. Zu erfahren im Tagbl.-Verlag.

**Tüchtige Bauhchreiner** (Bankarbeiter) gesucht. W. Gail Wwe., Diebich, 5194

**Ein tücht. gewandter Schreiner** als Hausbursche bei dauernder Stellung zum sofortigen Eintritt gef. J. Weigand & Co., Marktstraße 26.

Drei tüchtige Wagner gesucht bei Kuhl, Helenestraße 3. 5393

**Tapezirer-Gehülfe** gesucht. Wilh. Bilsse, Adlerstraße 10.

**Tüchtigen Tapezirergehülfe** sucht auf dauernd Rudolf Willers, Friedrichstraße 38.

**Tüchtige Malergehülfe** gesucht. Georg Meber, Decorationsmaler, Karlsruferstraße 32. 5327

**Lackirer** gesucht Rheinstraße 95. 5451

**Schuhmacher** gesucht Hermannstraße 2. Junger tüchtiger Buchschneider gesucht Röderstraße 20. 4701

**Koch-Arbeiter** gesucht Schwalbacherstraße 55. 5053

**Buchschneider** sucht Gypfert, Balranstraße 4, Part.

**Gesucht** ein junger Koch, ein Kutscher für Geschäftshaus und drei junge Hausburschen. Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1.

**Jüngere** Hotel- und Restaurationskellner, drei Aids, junger Diener, welcher serviren k., Hausbursche für Conditorei. Kupferputzer sucht Grünberg's Büroau, Goldgasse 21, Laden.

**Junger Kellner** sofort gesucht Kirchgasse 51. Ein gut vorgebildeter intelligenter junger Mann, der Interesse für Kunst und Kunstgewerbe hat, kann als

**kaufmännischer Lehrling** eintreten. Victor'sche Kunstanstalt, Taunusstraße 13. 4839

**Lehrling** mit guter Schulbildung u. aus guter Familie gesucht v. Gilbert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung, Wilhelmstraße 10. 1177

**Lehrling** auf das Comptoir einer Weinhandlung unter günstigen Bedingungen gef. Friedrichstraße 34. 5321

Für meine Drogen-, Material- und Colonialwaaren-Handlung en gros & en detail suche sofort einen Lehrling mit guten Schulkenntnissen. Ed. Weygandt, Kirchgasse 84.

**Uhrmacherlehrling** aus guter Familie gesucht Friedrichstraße 2.

**Lehrling** mit guter Schulbildung für mein Colonialwaaren-Geschäft gef. Chr. Ritzel Wwe. Nachf. 5442

**Lehrling** gesucht. Franz Thormann, Schwalbacherstr. 44.

Ein wohlherzogener Junge kann bei mir in die Lehre treten. 3139

**Lehrling** für Installationsgeschäft gesucht Vogtheimerstraße 11, Gartenb. Schlosserlehrling gesucht. H. Schütz, Schachtstraße 11. 5103

Ein braver Junge in die Lehre gesucht. Louis Becker, Römerberg 6. 8473

Ein Schreinerlehrling gesucht Blücherstraße 24. kann die Schreinererei erlernen.

**Ein braver Junge** N. Dranienstraße 16. 5058

**Sattlerlehrling** gegen wöchentliche Vergütung gesucht Helenestraße 9.

Ein Tapezirerlehrling kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten. G. Hoffmann, Tapezirer, Webergasse 39. 4221

Ein Tapezirerlehrling gesucht. Fr. Löw, Helenestraße 19. 2261

Ein Tapezirerlehrling gesucht. H. Sauer, Nerostraße 18. 1795

Ein Tapezirerlehrling gesucht. J. Linkenbach, Nerostraße 33. 4569

Ein Lehrling gesucht von F. A. Gelme, Hof-Decor.-Maler, Rheinstraße 95. 4982

Ein Schuhmacherlehrling gesucht Meiggasse 15. Ein Junge kann das Schneidergeschäft erlernen. Näh. Kirchgasse 58.

**Schneiderlehrling** v. Lande f. Georg Heuchel, Langgasse 45, 2. Ein kräftiger Junge kann die Gärtnerei erlernen bei Georg Wieser, Blatterstraße 64.

**Gärtnerelehrling** gef. Carl Praetorius, Wolfmühlstr. 32. 4627

**Ein braver Junge** kann die Bäckerei erlernen Schwalbacherstraße 11 bei Urban.

**Gesucht** ein flotter netter Diener für ein hochfeines Dörner's erstes Central-Büreau, Mühlgasse 7, 1.

Tüchtiger solider Hausbursche gegen guten Lohn per 30. d. gesucht. Nur Solche mit besten Zeugnissen können sich melden. Goldgasse 2. 5329

Junger Hausbursche wird sofort gesucht Steingasse 20, Flaschenbierhölz.

**Junger Hausburische**  
 gesucht. **Hausburische,** Jul. Stettelbauer, 5334  
 circa 18 Jahre alt,  
 findet per 1. Mai  
 dauernde St. N. t.  
 Tagbl.-Berl. 5179  
 Zuverlässiger junger Hausburische gesucht Walramstraße 81, P. 5358  
**Hausburische** gesucht. J. M. Roth Nachf., Kleine  
 Burgstraße 1. 5378  
**Älterer kräft. Hausburische ges.**  
 Aug. J. Meyer, Kirchhofsgasse 1, l. 5376  
 Suche für meine Colonialwaaren- und Kartoffelhandlung einen tüchtigen  
**Hausburischen,** der zu Hause schlafen kann. 5407  
**Hausburische** gesucht. F. Müller, Nerostraße 25, 5441  
 Gust. Schupp Nachf., Taunusstraße 39.  
 Ein Hausburische gesucht in ein Glasbiergeschäft Sellmündstraße 59.

**Ein junger Laufburische**  
 gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5298  
 Junger Laufburische gesucht Spiegelgasse 17. In neben  
 Vormittags 7-9 Uhr.  
**Ein anst. fleiß. Junge** von 14-16 Jahren,  
 wärts, für ein Geschäftsbau als Ausläufer sofort gesucht. Anst. Lohn  
 bei freier Station im Hause. Näh. Goldgasse 12.  
**Ein junger Burische** sofort gesucht Geisbergstraße 6.  
**Ein sauberer Junge** für Ausgänge und  
 leichte Pack-Arbeiten  
 sofort gesucht Kirch-Apothete. 5443  
 Suche, j. Landburischen sofort gesucht Mosbach, Kirchgasse 9.

**Männliche Personen, die Stellung suchen.**

**Junger Kaufmann,** der seine Lehre in Colonial-,  
 Material-, Eisen- u. Kurz-  
 waaren-Geschäft beendet, gute Zeugn. u. schöne Handchr. bel., sucht u.  
 belch. Anspr. Stell. Off. unter N. P. 320 an den Tagbl.-Verlag.  
 Ein junger tüchtiger Schreiber sucht per 1. Mai oder  
 später Stellung. Offerten beliebe man unter N. N. 252  
 an den Tagbl.-Verlag zu richten.  
 Selbsthänd. älterer **Conditor-Gehülfe** sucht sofort Stellung, geht auch  
 auswärts. Offerten unter V. P. 327 an den Tagbl.-Verlag.  
**Junger tüchtiger Conditor,** erster Arbeiter, sucht  
 Stellung in gutem Hause. Offerten beliebe man  
 Gerichtsstraße 9, Laden, zu richten.  
**Bademeister,** ledig, im Massiren erfahren, verfügt über  
 gute Zeugnisse, sucht Engagement. Näh. d.  
 Ritter's Bureau, Hebergasse 15.  
 Ein junger anst. gewissenh. städt. Mann l., gefährt  
 auf gute Zeugn., irgend welche Beschäftigung als Kassenbote,  
 Bader od. bergl. Gesl. Offerten beliebe man unter N. N. 320 an  
 den Tagbl.-Verlag zu richten.

**Intelligenter Diener,**  
 unverheiratet, sucht Stellung, auch mit auf Reisen. Näheres  
 im Tagbl.-Verlag. 5444  
**Junger Mann** mit langjähr. Zeugnissen sucht Dieners-  
 Stelle, eventl. auch in einer Pension.  
 Offerten unter P. N. 325 an den Tagbl.-Verlag erbeten.  
 Ein verheirateter zuverlässiger Mann sucht St. in einem  
 besseren Geschäft als Ausläufer oder einen sonstigen Ver-  
 trauensposten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5209  
 Junger Mann, welcher fahren kann und zu jeder Arbeit  
 willig ist, sucht Beschäftigung. Wellrigstraße 36, Stb. 1.

**Fremden-Verzeichniss vom 21. April 1896.**

<p><b>Adler.</b>          Werren, m. Fr. Creuznach          Ossbahr. Herndstrand          Cramer. Stockholm          Mannheimer. Hamburg          Nagel. Hamburg          Huffmann. Berlin          Emmers, Fabrikant, m. Fm.          Moskau          Hansen. Gotha          Fürstenheim, m. Fr. Göthen          Steinmeister, Landr. Höchst          Urban, Fabr., m. Fr. Diez          Alexander. Berlin          Henlein. Berlin          Kälter, Dr. med., m. Fr.          Düsseldorf</p> <p><b>Hotel Aegir.</b>          Kollis, Geb. Commerz.-R.          Bonn          Junkermann, Fr., Ländger-          Director. Düsseldorf          Fochring. Berlin</p> <p><b>Hotel Block.</b>          Peacock, 2 Fr. Indien          Berolzheimer, Kfm., m. Fr.          Fürth          Temler, m. Fr. Warschau          v. Bräunck Bellschwitz,          Kgl. Kammerherr u. Burg-          graf v. Marienburg          Westpreussen</p> <p><b>Schwarzer Bock.</b>          v. Mauderode, Forstinspect          u. Kammerherr. Eisenach          v. Schmeling, Oberstlieut          a. D. Berlin          Lachmann, Kfm., m. Fr. Berlin          Keller, Fbkb. Reichenbach</p> <p><b>Zwei Bücke.</b>          Zieschang, Lehrer,          Reichenbach</p> <p>Strey, Fr. Berlin          Müller, Fr. Mainz</p> <p><b>Hotel Bristol.</b>          van Lennep, Fr., Rent.          Amsterdam          van Lennep, Fr., Rent., m          Kindern u. Bed. Haag</p> <p><b>Cölnischer Hof.</b>          Bogner, Fr., m. Fr. Ems          West. Ems          Freese, Rent., m. Fr. Dresden          Bourjau, Offizier. Colmar</p>	<p><b>Hotel Dahlheim.</b>          Klein, Brauereibes., m. Fr.          St. Johann          Lommel, Fabrikant, m. Fm.          B.-Homburg          Röchling. Charlottenburg          Franz, Fr., Geh. Rath.          L.-Schwalbach          Piquet-Pellorce. Macon  <b>Dietermühle.</b>          Ritter v. Vacano, Fbkb.          Somera</p> <p><b>Engel.</b>          Blombach, Kfm. Ronsdorf          Sudermann, Kfm. Upsala          Haase, Fr., Rent. Berlin</p> <p><b>Englischer Hof.</b>          Lange. Dresden          Mentzel, Referendar. Berlin          v. Kielczewska. Breslau</p> <p><b>Einhorn.</b>          Vorsanger, Kfm. Osnabrück          Paqui, Fabr. Pirmasens          Mohr, Fabrikant. Berlin          Schwarzenberger, Fabr.          Neustadt          Schunck, Fabr. Kröbnstadt          Kinzler, Fabrikant. Villingen          Gross, Fabrikant. Riegel          Weise, Fabr. Friedelsheim          Michel, Fabr. Frankfurt          Maler, Fabrikant. Frankfurt</p> <p><b>Zum Erbpriusz.</b>          Riemer, Rechtsanwält.          Frauenwalde          Raerg, Kfm. Radesheim          Layos, Capellmeister, m.          Fam. Ungarn          Josseff, m. Fam. Ungarn          Janos, m. Fam. Ungarn          Gyola. Ungarn          Mikra. Ungarn          Ferenez. Ungarn          Karoly. Ungarn          Klats. Hechingen          Kandus. Frankfurt          Blecher, Kfm. Mannheim          Carper, Kfm. Idar          Holz. Nastätten          Kring, Postsecret. Eisenach          Börkel, Fr. Alzey</p> <p><b>Europäischer Hof.</b>          Braun, Justizr., m. Fr. Berlin          Braun, Stud. Berlin          Hamm, Fr. Strassburg</p>	<p><b>Eisenbahn-Hotel.</b>          Servius, Kfm. Eschweiler          Petzold, Kfm. Leipzig          Braun, Kfm. Düsseldorf          Karzenz, Kfm. Kell          Kötz, Kfm. Neustadt</p> <p><b>Grüner Wald.</b>          Müller, Kfm. Pirmasens          v. Endert, Kfm. Aachen          Eisele, Kfm. Schw.-Gmünd          Scholle, Kfm. Nürnberg          Heunisch, Kfm. Berlin          Meyer, Kfm., m. Fr. Sulz          Glauzelius, Kfm. Fürth          Cain, Fabrikant. Geldern          Loppe, Lieut. Gumbinnen          Dingel, Hauptm. Spandau          Cohn, Kfm. Berlin          Wolf, Kfm. Düsseldorf</p> <p><b>Hotel zum Hahn.</b>          Bucusoir, Ingen., m. Fr.          Brüssel</p> <p><b>Hotel Hoppel.</b>          Bremer, m. Fr. Cöln          Diehl, m. Nichte. Kirchheim          Foerster, Prof., Dr. Bonn          Mannz, Kfm. Berlin          Stern, m. Bruder. Frankfurt</p> <p><b>Hotel Hohenzollern.</b>          Seidel, Fr., Rittergutsbes.,          m. Sohn. Dietersdorf</p> <p><b>Vier Jahreszeiten.</b>          Lorenzen, m. Fr. Copenhagen</p> <p>Lewigh, m. Fm. Petersburg</p> <p><b>Hotel Kaiserhof.</b>          Hunge, Prof. Dr. Göttingen          Elkan, Fr. Hamburg          Gerson, Fr. Hamburg          Blumenthal, Dr., m. Fr.          Darmstadt          v. Kleydörf, Bar. Mannheim</p> <p>Strasslinger, m. Fr. Mannheim</p> <p>Wepner. Altmark          Gobberts. Hamburg          Zindler. Berlin          Eisner, m. Fr. Berlin          Waltz, m. Fr. London          Goodmann, m. Fr. Birmingham</p> <p><b>Hotel Klaffen.</b>          Heinrich, Stud. Hermannstadt          Hirschbiehl, Fr. Mannheim</p>	<p><b>Goldene Kette.</b>          Seifert, Ingen. Dresden          Kütz, Rent., m. Fr. Zerbst          Eichhorn, Dr. phil. Hannover</p> <p><b>Weisse Lilien.</b>          Günther, Rent., m. Fr. Naumburg</p> <p>Trautshold, Dr. Dresden          Hoffmann, Dr. Dresden</p> <p><b>Sanator Lindenhof.</b>          Decker, Fr., Rathsbaumstr.,          m. Tocht. Stettin          Oettel, Fr. Gera</p> <p><b>Hotel Minerva.</b>          Wolf, Consul, Dr. München          Rimpar, Gutsbes., m. Fr. Nürnberg</p> <p>Tuchmann, Kfm. Nürnberg          Löwenthal, Rent. Mannheim          Heckel, Rent. Dessau</p> <p><b>Nassauer Hof.</b>          Schönlicht. Berlin          Holskamp, Fabrikant.          M.-Gladbach</p> <p>Marckwäld, Dr. med. Creuznach</p> <p><b>Villa Nassau.</b>          Schüler, Rent. Berlin          Schüler, Fr., m. T. Berlin          Blaschke, Kfm., m. Fr. Berlin</p> <p><b>Hotel National.</b>          Mutzbauer, Prof., m. Fr.          Neuwied</p> <p><b>Nonnenhof.</b>          Lill, Fr. Coblenz          Perscheidt, Fr. Coblenz          Lill, Kfm. Coblenz          Seulberger, m. Fm. Coblenz          Gehrke, Kfm., m. Fm. Berlin          Brühl, Kfm. Berlin          Heysse. Wächtersbach          Möller. Gera          Scholten, Kfm. Düsseldorf          Lembe, Kfm. Paris          Frickenhau, Fbkb., m. Fr.          Ronsdorf          König, Kfm. Ronsdorf          Houdos, Kfm., m. Fr. Commercy          Diehm, Prof., m. Fr. Pirmasens          Brüll, Dr. Pirmasens</p> <p><b>Park-Hotel.</b>          Sack, Dr., m. Fr. Heidelberg</p>	<p><b>Hotel Oranien.</b>          Hobrecker, Kfm., m. Fr. Westig</p> <p>Pfahler, m. Fr. Rendsburg</p> <p><b>Pariser Hof.</b>          Westmann, Intendant. Stockholm          Backström, Actuar. Stockholm</p> <p><b>Pfäzler Hof.</b>          Dasse, Kfm. Halle          Pepp, Kfm. Halle          Kleinschmalkalden</p> <p><b>Zur guten Quelle.</b>          Klein, Fr. Wetzlar          Taubert, Stud. Elberfeld</p> <p><b>Rhein-Hotel.</b>          Cuvoy, Reg.-Rath a. D., m.          Fr. Coburg          Buchstein, Kfm. Prag          Triest, Landger.-R. Breslau          Payer, Rechtsanw., m. Fr.          Stuttgart</p> <p>Burghard, Kfm. Rendsburg          Heuser, Hotelbes., m. Fr.          Bielefeld</p> <p>Osa, Stud. Paris          Schween, Kfm. Berlin          Webb. Luzern          Thomson, Fr. London          Thomson, 2 Fr. London          Welkening, Fbkb. Hannover</p> <p><b>Ritter's Hotel garni          und Pension.</b>          Uhrmacher, Fr. Neuwied          Berns, Pfarrer, m. Fr.          Flammersfeld          Koch, Rittergutsbes., m. Fr.          Garmitten          Holsk, Justizr. Copenhagen</p> <p><b>Rose.</b>          Smith, Fr., m. Courier u.          Bed. England          Crowe, Fr. England          Davidson, Dr. England          Heidmann, Kfm. Barmen          Lloyd Peel. London          Lloyd Peel, Fr. London          Assheton, Fr. London          Cardwell, Fr. London          Fenzi, Fr., m. Bed. London          Vidalin, Kfm. Copenhagen          Houchin. London          Houchin, Stud. London          Wagner, Fr., Dr. Homburg</p>
---	--	--	--	---

# 2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 187. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 22. April.

44. Jahrgang. 1896.

## Nachlaß-Versteigerung.

Im Auftrage der Erben versteigere ich morgen Donnerstag, den 23. April cr., Morgens 9<sup>1</sup>/<sub>2</sub> u. Nachmittags 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr anfangend, in meinen Auktionslokalitäten,

### 28. Grabenstraße 28,

### Barterre und 1. Etage,

die zum Nachlasse der verstorbenen Frau Bauer, Wwe., gehörigen, sowie sonstige mir zur Veräußerung übergebenen Gegenstände, als:

mehrere Salon-Garnituren, einz. Sophas, Chaiselongues, 2 Pianinos, 1 hochelegante compl. Rußb.-Schlafzimmer-Einrichtung, 1 Rußb.-Buffet, Ausziehtisch und Speisestühle, 1 Kameltaschen-Divan u. 2 Sessel, Verticow, Spiegel, Bücher- und Kleiderschränke, Schreib-Büreau, Pulte u. Schreibtische, Kommoden, Consolen, runde, ovale, viereckige u. Ausziehtische, Waschkommoden und Nachttische, compl. Betten, Bett- und Weißzeug, Gulden, Tischdecken, Tisch- und Tafeltücher, Servietten, Christofle, Kochherd, Badewanne, Gummibaum, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Spiegel, Bilder, Delgemälde, 1 prachtv. Spieluhr mit 4 Walzen, getragene Kleider, Schmucksachen, Küchen- u. Eisschränke, Stühle, Hängelampe, Gas-Ampel, Glas, Porzellan, Küchen- u. Kochgeschirr und noch viele andere Haus- und Küchen-Einrichtungs-Gegenstände; ferner: 1 Theke, Vadenreal, Kleider-Hängegestell, Aufhänge-Kasten u. dergl. u.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes zu jedem Gebot.

## Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator.

### Geheime

Leiden, Folg. d. Quecksilbermisor., frühe und veraltete Geschlechtsleiden u. deren Folgezustände, Ausflüsse, Genuß u. Blasenschw., Folg. früher Jugendgewohnheit., als: Gedächtnisschwäche, Haarausfall, Verdauungsstör., Brust-, Kopf- und Kreuzschw., Unlust zur Arbeit, Gesichtsausschl., Gemüthsstimmung, Pollut., fables Aussehen, unruh. oder fester Schlaf, Schwäche u., beh. u. 22-jähr. Specialpraxis, ev. auch briefl. un-auffällig, meist ohne bei. Diät und Verzicht. Erfolge allbekannt. Schütze, Dresden, Freibergerplatz 22. P 79

Königsstein, den 26. Febr. 96. Sie sind auf richtiger Fährte, die Kopfschmerzen und Beklemmung haben nachgelassen und hat sich die Verstimmung in Folge dessen gehoben. H.

## Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusage billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Dienstag, den 28. April 1896:

## Alice Gruner Concert.

Impresario Folmer Hansen.

### Geschäfts-Eröffnung.

Dem verehrten Publikum, sowie der werthen Nachbarschaft zur gefälligen Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage in dem Hause des Herrn du Fais, Röderstraße 5, ein

## Bictualien-Geschäft

eröffnet habe. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, nur gute Waaren bei billigen Preisen zu verabsolgen.

Um geneigten Zuspruch bittend, zeichnet

mit Hochachtung

### Jakob Spitz,

Röderstraße 5.

## Salzwedeler Baumkuchen

in anerkannt vorzüglicher Qualität, divers. Guß und jed. gew. Geschmac von 6-50 M.

W. Heyer, früher in Salzwedel,

Conditorer. 3. Museumstraße 3. Café Anglais.

Hente: Frische Ananas, neue Trauben, schwarze Rettige, frische Erdbeeren bei

Frau Müller, Markthäuschen 1.

## Verkäufe

### Möbel-Ausstattungs-Haus

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17, unterhält großes Lager in Möbeln, Betten, Spiegeln u. Borrätzig sind ca. 8 eleg. Salongarnituren, 25 Sophas und Chaiselongues, 12 Kameltaschen-Sophas, 40 franz. Betten, einz. Hochhaar- u. Seegrasmatrasen, Deckbett u. Kissen, 8 Buffets, ca. 50 einz. u. weihbar. pol. u. laf. Kleider-, Bücher- u. Spiegelschränke, 10 Verticows, Kommoden, ca. 35 Waschkommoden mit u. ohne Marmor, Nachtschr., große Auswahl in Stühlen, Büreau, Herren- u. Damen-Schreibtische, ca. 50 versch. Spiegel, ov., eckige u. Auszugstische, vollst. Salons, Wohn-, Speise- u. Schlafzimmer-Einrichtungen. Mehrjährige Garantie. Billigste Preise. 5467

Louisenstraße 17. H. Markloff, Louisenstraße 17.

### Verticow, fast neu, wegen Platzmangel billig zu vert.

Beltrichstraße 28, Bart. Zweithür. Kleider- u. Weißzeugchr. 18 M., 2thür. Stüchensch. 22 M., pol. Kommode 24 M., pol. Schreibtisch 24 M., Nachttisch 5 M., 6 Eichen-Stühle 18 M., Brandliste, Verticow u. zu verkaufen Hermannstraße 4, Vdh. 3. 5455

Ein großer gebrauchter Teppich zu verkaufen Adolfsallee 26, 1.

Ein Sitz- u. Liegewagen billig zu verkaufen Feldstr. 18, B. 2. 1.  
 Schönes Kupfergeschir, Zinkkessel, Pfannen, Casserollen  
 u. Formen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5456  
**Ein elegant** ausgefütterter Strandford zu ver-  
 kaufen Goethestraße 9, 2.

Pottfischen à 10 Pf. zu verkaufen Dambachthai 1.  
 Bulldogge, 3/4 J., zuverl. und mannhaft, als sicherer Schutz  
 einsamer Spaziergänger, für 150 Mk. zu verk. Vertramstraße 12, 1. I.

**Kaufgesuche**

Ankauf einzelner Werke, sowie ganzer Bibliotheken.  
 Moritz & Münzel in Wiesbaden, Taunusstraße 2b. 2592

Gedruckte Gedichte von Keim (Biedenbergen)  
 werden gekauft. Off. unter B. O. 203 an den Tagbl.-Verlag. 5296

An- und Verkauf von Antiquitäten, alten Münzen, Del-  
 gemälden, Kupferstichen, Porzellaines u. bei  
 J. Chr. Glücklich. 2. Nerostraße 2, Wiesbaden.

Getragene Herren- und Damenkleider, Schuhwerk kauft stets zum  
 höchsten Preise H. Friediger, Golbgasse 10. 1510

Wegen großer Nachfrage kaufe zu den höchsten Preisen ger.  
 Herren- u. Damenkleider, Möbel, Gold, Pfandscheine u. ganze Nachlässe.  
 Komme in's Haus. Joseph Birnzwieg. 2. Meßgergasse 2. 1569

Frau H. Lange, Wegergasse 35, kauft für  
 getr. Kleider, Möbel, Betten, Schuhwerk u. dergl.  
 jeden anständigen verlangten Preis.

Die besten Preise bezahlt J. Brachmann, Wegergasse 24, für  
 getr. Herren- und Damenkleider, Gold- und Silberfachen, Schuhe und  
 Möbel u. s. w. Auf Bestellung komme ins Haus. 8429

Gesucht ein gebrauchtes gut erhaltenes  
**Landanlet**  
 für Einspänner. Off. sub A. W. an die „Lagespost“, Viebrich. 5364

**Damen-Riad oder Dreirad**  
 zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe der Fabrikmarke und dem Preis  
 Stovellenstraße 53 erbeten.

Ein gebrauchter **Fahrrad** wird für eine franke Frau billig zu  
 kaufen gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5419

**Stand für Bienen**  
 gesucht. Gef. Off. unter B. D. 618 bef. d. Tagbl.-Verl. 5431

**Verschiedenes**

**Dr. Linkenheld,**  
 Spezialarzt  
 für Hals-, Nasen- und Ohrenleiden,  
 wohnt jetzt  
 Taunusstrasse 29.

**Die Mineralwasser-Anstalt**  
 nach Dr. Struve  
 von J. Hoch, Chemiker,  
 befindet sich jetzt 4158  
 Marktstrasse 23.

**Eine Filiale**  
 für Lebensmittel wird zu übernehmen gesucht. Offerten unter  
 B. 200 postlagernd.

**Für Regal-Liebhaber!**  
 Zum Kaiser Wilhelm, Hellmundstraße 62, ist eine schöne Regal-  
 bahn für einen Abend in der Woche abzugeben. Bier von der Brauerei-  
 Gesellschaft Wiesbaden. 4843  
 J. Fürst.

Ein Viertel **Abonnement A** (2 Plätze 1. R.-Galerie  
 links) abzugeben Nerobergstraße 19. 5423  
 G. Schulze, 1508  
 Vertramstraße 12.

**Clavierstimmer**  
 werden billig gepuht und ge-  
 wischt (Versicherung wie neu) bei  
 Zollinger, Mauritiusplatz 3. 1570

**Parquetböden**  
 aller Art werden billig gebohrt, reparirt u. polirt  
 bei P. H. Harb, Stuhlmacher, Nerostr. 21. 4578

**Stühle** werden billig gebohrt, reparirt u. polirt  
 bei P. H. Harb, Stuhlmacher, Nerostr. 21. 4578

**Rohrstühle** und alle Sorten Stühle werden billig gebohrt, reparirt  
 gaffe 56 (früher Langgasse 23, 3) bei Wilh. Petry.

Alle Tapezier- und Decorationsarbeiten werden in und außer dem  
 Hause billig beforat. H. Schwab, Tapezier, Morigstraße 9, Stb. 1.

**Asphalt- und Cementarbeiten**  
 übernehmen in bester Ausführung zu reellen Preisen unter Garantie  
 L. Seebold & Co., Rheinstraße 62. 4472

**Gartenarbeit** jeder Art wird bill. beforat. Sankt-  
 gasse 24, Stb. Part. 3753

Herren-Stiefel-Sohlen u. Stiel 2.70 Mk., Frauen-Stiefel-  
 Sohlen u. Stiel 2.— Mk. und neue Stiefel billig. Garantie  
 für bestes Material. Oberhinsinghofen, Hirschgarten 23.  
 Ich kann Kunden mittheilen, die neue Stiefel von mir  
 6 Jahre getragen haben u. das Oberleder war noch gut. 4287

Herren-Kleider werden angefertigt, chemisch gereinigt, verändert u.  
 schnell beforat Weisbergstraße 11, 1. St. 5427

**Annahme** von Costümen, Capes, elegant  
 und einfach, zu billigen Preisen.  
 Garantiert guter Eis. Varenstraße 3, 2 St.

Anfertigung eleg. Damen- und Kinder-Costüme zu  
 civilen Preisen. Hellmundstraße 4, 1 St. 5083

Reiszeugnäherin i. Arb. in Herren- u. Ausb. Weißstr. 25, D. 1.

**Steppdecken** werden nach den neuesten Mustern u. zu  
 billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle  
 geschlumpft. Näh. Nibelberg 7, Korbbladen. 1630

**Handschuhe** werd. gewaschen u. gefärbt bei Hand-  
 macher Gio. Scappini, Nibelstr. 2. 1571

Handschuhe w. zum Waschen angen. Kleine Burgstraße 8. 1572

**Gardinen-Wienwäscherei,** Louisen-  
 platz 2.  
 Halte mich den geehrten Herrschaften aus Besse empfohlen  
 Schönendste sachkundige Behandlung, nur vorzügliche Arbeit, mäßige  
 Preise, schnellste Lieferung. 5448  
 Achtungsvoll C. Baumgarten, Louisenplatz 2.

**Hotel-Wäsche**  
 wird von einer größeren Wäscherei mit eigener Bleiche unter Aufsicherung  
 reeller prompter Bedienung bei bill. Berechnung zu übernehmen gesucht.  
 Offerten unter C. B. 100 an den Tagbl.-Verlag. 4374

**Wäsche** zum Waschen, Fein- und Glanzbügeln wird an-  
 genommen, reell u. pünktlich beforat. Näh. Kirch-  
 gasse 51, Wdh. 2 St. u. Helenestraße 11, Stb. Part.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aufs Land angenommen  
 und billig beforat. Eigene Bleiche. Näh. bei Ernst, Meßgergasse 15.

Eine Friseurin wünscht noch einige Damen. Näh.  
 Elisabethstraße 27, Stb. 4182

Eine Friseurin wünscht noch einige Stunden. Römerberg 14  
 Auch sind dafelbst 2 Wohnungen zu vermieten.

**Eine junge Dame,**  
 welche schon etwas englisch gelernt hat, sucht Anschluss an eine junge  
 Engländerin, um von ihr die Sprache gründlich zu lernen. Wöchentl.  
 2-3-mal. Verkehr würde schulmäßigen Stunden vorgezogen. Offerten mit  
 Angabe des Honorars unter L. H. 241 an den Tagbl.-Verlag erbeten

Ein wissenschaftlich und musikalisch gebildeter Herr von  
 guten Umgangsformen, der geneigt ist, für längere Zeit  
 fester Begleiter und ausregender Gesellschafter eines jüngeren Sturkstes zu  
 sein, beliebe seine Adresse abzugeben in der Herren-Feilanstalt des Herrn  
 Dr. Hecker, Wiesbaden, Gartenstraße 4.

**Gebildete Dame,**  
 Wittwe, Ende der 30er Jahre, schöne Erscheinung, heiter, mit  
 elegantem Haushalt, wünscht älteren, feinen, gut situirten Herrn  
 kennen zu lernen, zwecks späterer Heirat, welcher mit Rath und  
 That zur Seite stehen kann. Gef. Offerten unter L. P. 319  
 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

3a. gel. Frau f. ein Kind zu stillen. Bellrichstraße 36, Dth. 1 St.

**Die anonyme Schreiberin** betr. der todgeschlagenen zahnlosen Kage (schwarz u. weiß) wird dringend gebeten, die Stelle anzugeben, wo das Thierchen vercharrt wurde. 10 M. Belohnung Demjenigen, der mir den Thäter nachweist. **Fenske, Langstraße 6.**

## Heirath.

Herr, 28 Jahre alt, von altem Adel, katholisch, von angenehmem Aussehen, sucht eine Dame kennen zu lernen (am liebsten Witwe) behufs Verehelichung. Dieselbe muß häuslich erzogen und gut gebildet sein. Vermögen nicht unbedingt notwendig. Strengste Discretion zugesichert. Vermittler streng verboten. Offerten nebst Photographie unter **K. v. H.** postlagernd Berliner Hof, Wiesbaden.

**F. K. 17.** Brief liegt unter bef. Chiffre und No.

## Familien-Nachrichten

Die glücklich erfolgte Geburt eines **gesunden Jungen** zeigen hochehrent an

Wiesbaden, den 21. April 1896.

Hermann Mades und Frau,  
Marg., geb. Eschbacher.

Hermine de Lange  
Joseph Waldmann

Verlobte.

Wiesbaden.

Mainz

April 1896.

5426

Emilie Hoffmann  
Karl Kruttke

Verlobte.

Wiesbaden

Berlin

April 1896.

Mr. W. H. Arnold

aus Washington und

Mrs. Rosa Arnold, geb. Richter,

aus Wiesbaden

empfehlen sich als Vermählte.

London im April.

Allen Verwandten und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, **Elisabeth Schweisguth, geb. Walter,** heute nach langem, schwerem Leiden dem Herrn sanft entschlafen ist.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Wiesbaden, den 20. April 1896.

Die Beerdigung findet **Mittwoch, den 22. April, Nachmittags 4 Uhr,** vom Leichenhause aus statt. 5420

### Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe unvergeßliche Tochter, Schwester, Schwägerin und Nichte

**Auguste Maas,**

heute Nacht um 12 Uhr nach kurzem, schwerem Kampf im zarten Alter von 16 Jahren 11 Monaten und 14 Tagen durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Frau Maas, Witwe.

Die Beerdigung findet statt: Donnerstag Nachmittag 3 Uhr vom Leichenhause aus.

### Danksagung.

Bei dem unersehlichen Verlust, den wir durch das Hinscheiden unseres nun in Gott ruhenden unvergeßlichen Sohnes und Bruders, des Musikers

**Adolf Weyer,**

erlitten haben, sind uns so überaus viele Beweise herzlicher Theilnahme geworden, daß wir leider nicht im Stande sind, jedem Einzelnen zu danken. Wir sagen deshalb hierdurch allen Denen, welche ihm während seiner Krankheit so liebevoll zur Seite standen und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, besonders aber Herrn Pfarrer **Veefenmeyer** für seine trostspendende Grabrede unsern innigsten Dank. 5454

Familie Weyer.

### Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem uns betroffenen schweren Verluste unseres lieben unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

**Gustav Dörr,**

sowie für die reichen Kranz- und Blumenspenden und Allen, die ihm die letzte Ehre erwiesen haben, sagen auf diesem Wege unsern innigsten Dank. 5445

Wiesbaden, den 21. April 1896.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau **Heinrich Dörr,** Wittwe,

**Heinrich Dörr u. Frau,** geb. Briesfelder,

**Emil Dörr u. Frau,** geb. Dörr,

**Hari u. Fritz Dörr.**

### L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei

Kontor: Langgasse 27

fertigt in kürzester Zeit und jeder gewünschten Ausstattung alle

### Trauer-Drucksachen.

Trauer-Meldungen in Brief- und Kartenform, Besuchs- und Danksagungskarten mit Trauerrand, Aufdrucke auf Kranzschleifen, Nachrufe und Grabreden, Todes-Anzeigen als Zeitungs-Beilagen.

Heute Nacht um 2 $\frac{1}{2}$  Uhr entschlief sanft zu Nieder-Walluf nach kurzem, schwerem Leiden unser innig geliebtes Töchterchen

# Ella

im Alter von 14 Jahren.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Im Namen der trauernden Familie:

**Wilhelm Kirschhöfer.**

**Erna Kirschhöfer, geb. Kristan.**

Wiesbaden, 21. April 1896.

Die Beerdigung findet **Donnerstag, den 23. April, Nachmittags 4 Uhr, vom hiesigen alten Friedhofe** aus statt.

5449

## Verloren. Gefunden

### Verloren

eine dreireihige, mit Steinen besetzte goldene Broche. Gegen g. Bel. abzug. Victoriastraße 5.

Verloren am 18. d. Monats eine gelbe Schildkröten-Gaarschmucknadel. Abzugeben gegen Bel. Kellerstraße 1, 1 l.

### Eine silberne Damen-Uhr

(Remontoir) mit Goldrand, ohne Kette, von Wiesbaden, Frankenstr. 28, nach Sonnenberg (durch die Kuranlagen) verloren worden. Gegen Belohnung abzugeben Frankenstraße 28, 2 St. l.

## Unterricht

Buchführung, Schönschreiben, Rechnen. Bewährte Lehrkräfte, Näh. Hon. Victor'sche Frauenschule. Lannustr. 13. 2400

## Lehr- u. Erziehungsanstalt

für Mädchen

von M. Schaus,

jetzt Hainerweg 1, Wiesbaden.

Beginn des Sommer-Semesters: **Donnerstag, den 23. April, Morgens 9 Uhr.**

Anmeldungen nimmt von **Montag, 20. April,** ab entgegen

5325

Die Vorsteherin.

Eine für höhere Mädchen-Schulen tauglich geprüfte Lehrerin ertheilt Unterricht in allen Fächern. Drüdenstr. 5, 1, nächst b. Emserstr. 40. 3103

## Lina Spiess, Lehrerin,

worn interpreter besidigte Uebersetzerin, interprete assortmentée, Schwalbacherstr. 34. 1, Schwalbacherstr. 34. 1, ertheilt deutschen, französischen u. englischen Unterricht in allen Fächern. Sprechstunde von 2-3 Uhr. 3916

Eine gepr. erf. Lehrerin, vorz. empfohlen, franz. u. engl. sprechend, ertheilt Unterricht in allen Fächern. Näh. Rheinstraße 61, 1. 4859

**Wer** lehrt in kürzester Zeit englische Conversation? Offerten unter B. S. 354 an den Tagbl.-Verlag.

Eine f. Engl. erth. Unterricht zu mäß. Preisen. Postlagernd E. M. English lessons. Miss Binning, Langgasse 3, II. 3102

## Französische u. englische Conversation für Damen.

Auf vielfachen Wunsch werde ich neben meiner Handarbeits- und Industrieschule und unabhängig von derselben in meinem Schullokal Kurse für französische und englische Conversation abhalten, welche von einer Französin und einer Engländerin geleitet werden. Es werden Kurse für Anfängerinnen und für Vorgesrittene eingerichtet. Der Unterricht findet je nach Wunsch wöchentlich zwei oder dreimal statt, das Honorar beträgt monatlich 6 Mk., bezw. 3 Mk.

Beginn der Kurse am 1. Mai d. J.

Frau Meta Passarge,

Vorsteherin der Handarbeits- und Industrieschule, Schüdenhofstraße 16, 2.

**Französisch.** Convers., Gramm. lehrt gründlich

Frau Prof. Martin, Oranienstr. 41, P. Italienisch lehrt Italienerin, spricht englisch, französisch, deutsch. Bierstädterstrasse 3.

**Buchführung.** Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 1930

**Schönschreiben.** Unterricht wird ertheilt. Näh. Tagbl.-Verlag. 5453

**Rundschrift.**

<b>Quisisana.</b> v. Mosch, Major. Trier Köhler, Baumeister. Kopenhagen	Heinecke, Rent. Braunschweig Hottenroth, Ingen. Dresden Abend, Steuereinnahmer. Kaiserslautern	<b>Spiegel.</b> Housden, Fr. London Housden, London	<b>Taurus-Hotel.</b> Zahr, Kfm. Forest Gate Bosse, Fr., m. Fam. Mettlach Beermann, Kfm. Bordeaux Grätzer, Rent. Breslau Grätzner, Fr. Breslau del Rio, Rent. Mexico Hartmann, Kfm. Haag Cohn, Kfm. Hamburg Nebelung, Kfm. Berlin Menssen, Dampfschiffbes. Copenhagen	Hardt. Wien Hille, Director. Leipzig Giersberg, Dir., m. Fr. Köln von Blumenstein, Hauptm. Mainz von Kardorff, Rittergutsbes. Balendorf m. Fr. Balendorf Saint Hilaire, Geheimrath. Petersburg Saint Hilaire, Dr. phil. Petersburg Nasveld, Kfm. Sossenheim Hille, Fr. Leipzig Schar, Prof. Dr., m. Fam. Strassburg Kleinenbrahm, Kfm. Remscheid Gruener, Fr. Copenhagen Palmer-Hansen, Copenhagen Thoniss, Fr. Copenhagen	<b>Hotel Vogel.</b> Schriekel. Dresden Schmidt, Kfm., m. Fr. Frankfurt
<b>Römerbad.</b> Raspe, Rittergutsbes., m. Fr. Cremerbruch Paschen, Fbkb., m. Fr. Göttingen Hars, m. Tocht. Leipzig Müller, Rent., m. Fr. Berlin Kamienki, Oberrossarzt. Insterburg	<b>Privathotel Russischer Hof.</b> Salomon, Fr., Rent. Posen Gehrke, Fr., Rent., m. S. Colberg	<b>Hotel Victoria.</b> von Hornbostel, Stud. Wien Hancke, Kfm., m. Schwest. Breslau	<b>Hotel Weiss.</b> Schoeler, Ref. Frankfurt Zoberbier, Reg.-Ass. Fulda Assmann, Bad Harzburg Assmann, Fr., m. T. Bad Harzburg Kosaler, Kgl. Eisenbahn-Secretär, m. Fr. Erfurt Rosinski, Kfm. Gera Weimar, Kfm. Bielefeld Bauerle, Fbkb. Chicago	<b>In Privathäusern:</b> Kuranstalt Dr. Abend, von Bicker, Freifrl. Amsterdam Pension Anglaise. Middleton, Esqu., m. Fam. England Williamson, Fr. London Mercer, Fr., m. T. Schottland St. Andrews. Schottland Pension Becker. Schröder. Neustrelitz Saller, Rent., m. Fr. Berlin Villa Helene. Lambrachsen, Fr., m. Fam. Amsterdam Berger, Rechtsanwält, m. Fr. Linden-Hannover Villa Heubel. Peiso, Fr. Berlin de Bary, Fr. Frankfurt Jäger, Fr. Offenbach Christliches Hospiz. Carpelau, Fr., Baron. Finnland Gezelius, Fr. Upsala	
<b>Weisses Ross.</b> Steinitzer-Schulze, Fr. Würzburg Wittig. Berlin Franz, Apotheker, m. Fr. Dresden Schilling, Fbkb. Chemnitz aus dem Winkel. Dresden Weinrich, Fr., Rent. Braunschweig	<b>Schützenhof.</b> Rother, Commerzienrath, m. Fr. Liegnitz Lange, Fr., m. T. Brieg Drescher. Dresden Liegenbrück, Fbkb. Lalbach Beier, Fr. Berlin	<b>Hotel Weins.</b> Schoeler, Ref. Frankfurt Zoberbier, Reg.-Ass. Fulda Assmann, Bad Harzburg Assmann, Fr., m. T. Bad Harzburg Kosaler, Kgl. Eisenbahn-Secretär, m. Fr. Erfurt Rosinski, Kfm. Gera Weimar, Kfm. Bielefeld Bauerle, Fbkb. Chicago	<b>Hotel Weiss.</b> Schoeler, Ref. Frankfurt Zoberbier, Reg.-Ass. Fulda Assmann, Bad Harzburg Assmann, Fr., m. T. Bad Harzburg Kosaler, Kgl. Eisenbahn-Secretär, m. Fr. Erfurt Rosinski, Kfm. Gera Weimar, Kfm. Bielefeld Bauerle, Fbkb. Chicago		

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

## Gottbegnadet.

14. Fortsetzung.

Roman von Conrad Selmann.

Nachdruck verboten.

Nun, um so besser! Um so besser! Dann kann man das ja rasch wieder ins Gleichgewicht bringen. Solche Dinge sind ja schon öfters vorgekommen, mein Junge, und ich hab Dich noch immer wieder glatt aus der Schlinge gezogen. Wird diesmal nicht anders werden, denk ich. Und nun — wenn Du doch etwa noch mit zur Kirche willst . . .

Aber, Mama, sagte er wieder, und jetzt drängte er sich schmeichelnd an sie und legte ihr den Arm um die Schulter, um seine Wange ihrer Stirn zu nähern, ich habe sie ja nun doch so fürchtbar lieb. Gönn' sie mir doch! Die oder keine! Du willst ja bloß mein Glück; das ist mein Glück, Mama. Und die Mutter — die ist doch eigentlich die herrlichste Frau, die es geben kann. Und die Tochter wird ihr gewiß einmal ähnlich werden. Die ist heute noch wie weiches Wachs. Und ich werde Alles ganz so aus ihr machen, wie ich's will und wie ich's brauche. Und dabei wirst Du mir natürlich helfen, Mama.

Er flehte und schmeichelte noch so eine Weile weiter, nicht ohne manchmal ein halb unwillkürliches Drohwort dazwischen einzuflechten, wie: Ich müßte ja sonst gegen Deinen Willen heirathen, Mama, oder ähnlich. Zuletzt küßte er sie, streichelte ihr Stirn und Wangen, sprang auf und sagte: So! Nun kannst Du in die Kirche gehn, Mama. Und bete für mich und mein Glück! Und komm mit einem ganz anderen, viel freundlicheren Gesicht zurück, ja? Und morgen feiern wir ein großes Verlobungsfecht mit sehr viel Champagner. Gilt's, Mamachen?

Sie hatte sich gleichfalls erhoben, ohne daß ihre Mienen sich erhellt hätten. Sie hatte im Gegentheil das Gefühl, daß die Sache doch viel ernsthafter lag, als sie anfänglich angenommen, daß es einen wirklichen Kampf gelten würde, ehe man sie wieder ins reine brachte. Dabei fürchtete sie weber Harry, so entschlossen und bramarbasirend er sich jetzt auch anstellte — es wäre das erste Mal im Leben gewesen, daß er ihr nicht am letzten Ende doch nachgegeben hätte —, noch das alberne Gänsehen, das natürlich bis über die Ohren in ihn verliebt war, gerade wie alle Anderen, und wahrscheinlich sterben zu müssen glauben würde, wenn man ihr sagte, daß für sie ein flotter Stettiner Kaufmannssohn oder immerhin ein bürgerlicher Sekondelieutenant passender sei als

Harry von Sennfeldt: nein, aber sie fürchtete Frau Marcella Lindheim. Sie hatte instintivmäßig ein Vorgefühl, als ob es mit dieser „Stettiner Kaufmannsrau“ zu einem scharfen Konflikt kommen könnte. Es war ihr neulich unbehaglich in deren Nähe gewesen. Sie hatte so kluge, durchdringende Augen und stellte so peinliche Fragen. Es war etwas Starres und Selbstsüheres in ihr, was Frau Lybia von Sennfeldt zur Gegnerschaft reizte. Wer war denn diese Frau, daß sie sich mit ihr zu messen wagte? Nun, man würde ja auch sie noch zur Maison zu bringen wissen! Für ihr unreifes Gänsehen würde sich wohl noch eine andere Partie finden. Und wenn es denn durchaus ein Adeltiger sein mußte — reiche Krämer pflegten sich dergleichen in den Kopf zu setzen und als Ziel ihres Strebens zu betrachten —, so fand sich vermutlich irgend ein verhungertes Sproß einer alten Adelsfamilie, der da zugreifen würde. Frau von Sennfeldt lächelte geringschätzig dabei. Und nun war es wirklich Zeit geworden, daß sie zur Kirche ging. Sie reichete Harry zwei Finger ihrer Rechten. Wir sprechen noch darüber, sagte sie kühl. Ich muß jetzt fort. Um zwei Uhr also an der Table d'Hôte! Auf Wiedersehn, mein Zunge! Sie fuhr ihm mit der Hand wirrend durch's Haar hin. Alter Querkopf! sagte sie halb zärtlich, halb unwirsch. Dann ging sie.

Harry blieb mit einem unbefriedigten Gefühl zurück. Er begriff, daß seine Mutter jetzt nur mit dem Thema abgebrochen hatte, um es zu gelegenerer Stunde um so energischer wieder aufzunehmen. Wahrscheinlich hatte sie auch den Hintergedanken, daß sie das Frau Marcella oder gar Thea gegenüber viel erfolgreicher würde thun können. Besiegt oder überzeugt war sie in keinem Fall. Im Gegentheil: sie schien das Ganze — wenn auch nicht gerade mehr für einen Scherz — doch jedenfalls für etwas ganz Udenkbares, ganz Uausführbares zu halten. Und warum eigentlich? Weil Thea noch zu jung war? Das war ja grade ein Hauptreiz an ihr. Sie war noch so unschuldig, so unverbildet; der ganze Duft und Schmelz der Jugend lag auf ihr und um sie; sie würde sich nach ihm bilden, sich um ihn ranken, ganz in ihn hineinwachsen. Oder weil er selbst noch zu jung war, zum Heirathen sich nicht eignete? Der erstere Fehler verlor

sich mit jedem neuen Tage mehr und in dem zweiten Punkt täuschte sich seine Mutter sicherlich. Er fühlte durchaus das Zeug zu einem Gemann und Hausvater in sich. Und er war acht Jahre älter als Thea — gerade das richtige Verhältnis. Weshalb widerstrebte seine Mutter denn also nur seinem Plan? Endlich fiel es ihm ein: weil Thea eine bürgerliche Kaufmannstochter war. Das mußte es sein! Nun, wenn er vor sich selber offen sein sollte, mußte er sich sagen, daß es wirklich nach allen Richtungen hin wünschenswerther wäre, wenn Thea einer adeligen Familie entstammte. Es hätte sich besser ausgenommen, wenn er seine Vermählung mit einem Fräulein von \* hätte anzeigen können, es war deforativer. Er verkehrte fast nur in adeligen Familien, ging bei Bringen ein und aus. Hier und da würde man also wohl die Nase rümpfen — bei Schönburgs schon einmal sicher —, wenn er eine Bürgerliche heirathete. Aber das ließ sich nun einmal nicht ändern und würde bald genug vergessen werden. So reizend, wie sie war, blieb sie deshalb ja doch, und aller Herzen würde sie im Sturm erobern.

Nach einer Weile fiel ihm ein, daß es am besten sein würde, seiner Mutter zuvorzukommen. Denn nach der Kirche würde sie vermuthlich gleich zu Frau Marcella gehen und dort die Sache in Ordnung bringen wollen, wie sie das nannte. Womöglich war sie auch gar nicht zur Kirche gegangen, sondern hatte sich gleich dorthin aufgemacht, um einen Vorsprung vor ihm selber zu haben, und wollte ihm dann mit einem fait accompli entgegentreten. Ein peinliches, demüthigendes Gefühl überkam ihn. Was sollte die herrliche Frau Marcella, die noch gar nichts erfahren hatte, von der Intervention seiner Mutter denken? In welchem Licht stand er dann selber vor ihr da! Er mußte gleich zu ihr, ihr Alles sagen. Sie würde es verstehen, sie verstand ja Alles. Und wenn er seine Mutter bei ihr fand, so wollte, mußte er in Gegenwart seiner Mutter ihr erklären, daß er dennoch bei seinem Wunsch beharre und von Thea niemals lassen könne und wolle. Es waren große heroische Entschlüsse, die in seiner Seele reisten. Dennoch war er von einem gewissen Dingen nicht frei. Er machte langsam und sorgfältig Toilette, um sich während derselben genau zu überlegen, was er Frau Marcella alles sagen wollte. Es konnte dabei nichts schaden, wenn er in seiner äußeren Erscheinung einen recht vortheilhaften Eindruck machte. Harry hatte sich kaum je eingehender mit seiner Haarfrisur, der Wahl seiner Krawatte, der Farbzusammenstellung in seinem Anzuge beschäftigt. Erst der Gebanke, daß er zuviel Zeit veräuerte, trieb ihn endlich auf und hinaus. Er konnte sich übrigens sagen, daß seine Wahl gut gewesen sei, er war mit sich selber zufrieden.

Unterwegs kaufte er noch einen Strauß Marshall Niel-Rosen, steckte eine davon ins Knopfloch, während er die anderen zugleich mit dem nicht angezogenen, perlgrauen Glacéhandschuh zwischen den Fingern trug. Ueberall auf der Strandpromenade, die heute belebter war als je, blickte man ihm nach, flüsternd tuschelnde Stimmen sich seinen Namen zu. Alle paar Schritte mußte er grüßen. Und er that das jedesmal mit einer ihm eigenen Grazie der Bewegungen, die etwas Weibliches hatten. Lächelnd, wie ein huldvoller Fürst, schritt er dahin.

Frau Marcella fand er nicht zu Hause. Das gnädige Fräulein sei ins Bad gegangen, sagte ihm das Mädchen, und die gnädige Frau werde wohl irgendwo am Strande sitzen, um auf sie zu warten. Harry ging an den Strand hinab, um nach ihr zu suchen. Aber er sah sie nirgends. Auffallend genug war sie ja doch mit ihrer hohen, königlichen Gestalt und dem grauen Haar über dem schönen, stolzen, jugenlichen Gesicht, um nicht übersehen zu werden. Es fiel ihm ein, daß er während des ganzen Weges eigentlich mehr an Frau Marcella gedacht hatte als an Thea. Er mußte lächeln. Wer weiß, ob ich nicht bloß oder doch in erster Linie die Tochter ihrer Mutter in ihr liebe! dachte er.

Möglich, als er schon unverrichteter Sache wieder umkehren wollte, sah er Frau Marcella in einer der schilfgeflochtenen Strandhütten sitzen, mit denen das Ufer weit hinaus besetzt war. Sie war in ein Buch vertieft und hörte sein Herankommen nicht in dem weichen Sande. Erst als er im Eingang der Hütte stand, sah sie auf. O, guten Morgen! sagte sie freundlich und schloß das Buch, ihn mit einer Handbewegung einladend, neben ihr auf dem schmalen Holzbänkechen Platz zu nehmen.

Er überreichte ihr die Rosen und erst, als sie ihm gedankt

hatte, fiel ihm ein, daß er sie eigentlich wohl hätte Thea schenken sollen.

Warum setzen Sie sich nicht? fragte Frau Marcella Ueberhaupt: Sie haben ja etwas so Feierliches heute an sich Ist das nur der Sonntag? Sie sehen etwas nach einem Hochzeitsbitter aus.

Es war wieder ein gutmüthiger Spott in ihren Worten, bei ihn niemals kränkte. So etwas bin ich heute auch, sagte er und ließ sich nieder, sogar noch mehr als ein Hochzeitsbitter. Ich möchte nämlich selber gern Hochzeit machen.

Sieh! sieh! Und man darf schon gratuliren? Das hängt ganz allein von Ihnen ab, sagte er und lachte. Seine ganze, wohlinstudirte Rede schien ihm hier überflüssig.

Frau Marcella wurde plötzlich ernst. Was soll das heißen? Daß ich Ihre Tochter heirathen möchte. Nicht mehr und nicht weniger.

Die großen, grauen Augen Frau Marcellas hasteten durchdringend auf seinem Gesicht. Das soll hoffentlich nur ein Scherz sein, Herr von Seinfeldt?

Aber nein! Wahrhaftig nicht! Wie kommen Sie darauf? Und Sie sagen sogar: hoffentlich! Das ist nicht hübsch von Ihnen, wissen Sie das auch? Ich habe gedacht, Sie würden mich etwas anders empfangen, gnädige Frau. Ich komme mit den redlichsten Absichten und dem ehrlichsten Willen. Ich werde Thea glücklich machen. Trauen Sie mir das nicht zu?

Sie lieben Thea? Ein fassungsloses Erstaunen sprach aus Frau Marcellas Augen.

Wußten Sie das denn nicht schon längst? Und Thea liebt mich wieder. Wär ich sonst jetzt hier?

Thea liebt Sie wieder? Der Ton, in dem Frau Marcella es nachsprach, hatte etwas Bitteres. Dies Kind! Das ist leicht gesagt. Aber es würde mich ja auch wundern, wenn es anders wäre. Auf ein junges, empfindliches Mädchenherz müssen Sie ja wohl leicht Einfluß gewinnen können. Nur frag ich Sie: was nun weiter? Was soll daraus werden?

Aber ich hab es Ihnen ja schon gesagt, liebste, beste gnädige Frau. Das natürlichste von der Welt. Was denn sonst? Heirathen wollen wir. Und bald! Und Sie sollen Ihren Segen dazu geben.

Ich? Damit wäre immer noch nicht viel gewonnen. Von mir allein hinge die Einwilligung doch nicht ab, wie Sie jetzt zu glauben scheinen.

Eine Wolke flog über seine Stirn. Sie meinen: meine Mutter könnte Einspruch erheben. Nun, sehr zufrieden wird sie ja nicht sein, — aus hundert verschiedenen Gründen nicht. Aber wir stimmen sie schon um. Und im allerschlimmsten Falle . . .

Er brach ab, wie über seine eigenen Worte erschreckt, und wählte mit der Spitze seines Spazierstocks im Sande umher.

Vor Allem hat Thea noch einen Vater, sagte Frau Marcella mit Nachdruck.

Er sah erstaunt auf. Ach ja, ja! Das hatte ich ganz vergessen. Er lachte. Man hat so gar nicht die Empfindung, daß Sie die Frau von Jemanden sind. Sie sind so ruhig und fest und selbständig. Und ich laß mir's auch nicht ausreden: wenn Sie unsere Sache in die Hand nehmen, setzen Sie's auch durch — gegen alle Welt. Und — Sie thun's, nicht wahr? Bitte, bitte, Sie thun's? Ich will ja auch fürchtbar folgsam sein. Sehen Sie, gnädige Frau, Sie können doch eigentlich Alles aus mir machen, was Sie wollen. Ihnen gehorcht ich sofort. Ich hab heute Morgen schon wieder studirt wie ein Schuljunge — bloß Ihnen zuliebe. Haben Sie Vertrauen zu mir, ja? Ich bin au fond ein ganz guter Junge und Sie können was aus mir machen, — einen vortrefflichen Schwiegersohn können Sie aus mir machen. Sehen Sie: ich könnte ja ganz andere haben als Thea, aber ich liebe sie nun doch einmal und ich könnte sogar um sie kämpfen. Ich möchte, daß Thea ganz so würde wie Sie, und ich — ich möchte ganz so werden, wie Sie es wünschen. Also — bitte, nicht wahr? Sie werden unsere Fürsprecherin und die Beschützerin unserer Liebe? Dann sind wir geboren! Was Sie in diese Hand nehmen, das ist gut aufgehoben.

Er hatte dabei ihre Hand ergriffen und küßte sie wieder und wieder, bis sie ihm lachend Einhalt gebot.

(Fortsetzung folgt.)

# Consum-Geschäft.

Empfehle zur geneigten Abnahme alle Wurstwaren der Schweinemetzgerei P. Flory, feinste Süßrahm- und Landbutter, verschiedene feinere Käse, Eier, Westenberger's Brod, Biere der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden und Kronen-Brauerei. 4702

**Ph. Bein,**

Zahnstraße 30, Ecke der Wörthstraße.

## Hamburger Rauchfleisch,

rohen und gekochten Thüringer Schinken, Gothaer und Braunschwg. Cervelatwurst, Thüringer Leberwurst, Rothwurst, Zungenwurst, Sylze, westf. Mettwurst, Pariser Lachsschinken, Ochsenzunge u. s. w.,

Alles auch im Ausschnitt, empf. 5332

**J. Rapp, Goldgasse 2.**

**Cacao**, lose (Marke Consum), gar. rein, per Pfd. 1.60,

in eleganten Dosen à 5 Pfd. (Dose gratis) " " 1.40,

**Soll. Cacao**, gar. rein, " " 1.80,

in eleganten Dosen à 5 Pfd. (Dose gratis) " " 1.60

empfehl 5104

**Hch. Eifert,**

Marktstraße 19 a.

## Schöne grosse holl. Vollhäringe,

seither 12 Pf., jetzt 6 Pf., so lange Vorrath reicht.

**J. Rapp, Goldgasse 2. 5333**

Feinste frische

# Butter. Landbutter

per Pfd. 95 Pf.

Für Wiederverkäufer billiger.

**J. Hornung & Cie., 3. Säbnergasse 3.**

Cassaschränke mit Tresor, 3 Stück, sehr billig abzugeben Schüßenhofstraße 3, 1. 1568

Verkaufsniederlagen in allen besseren Parfümerie-, Fricur- und Drogegeschäften. F 70

## Franz Kuhn's Klettenöl

zur Stärkung und Erhaltung der Haarwurzeln, sowie zur Verhinderung des Ausfallens der Haare, 50 Pf. und 1 Mark.

## Franz Kuhn's Enthaarungspulver,

anerkannt bestes unschädliches Mittel. Franz Kuhn, Parfümerie, Nürnberg. Hier bei E. Mühs, Drog., Launstr. 25, O. Siebert, Drog., u. d. Rathshof, W. Schild, Drog.; Friedrichstr. 16, u. L. Schild, Drog., Lange. 3. F 64

# Henkel's Bleich-Soda,

seit 20 Jahren bewährt als bestes und billigstes Wasch- und Bleichmittel. F 81

Wir warnen vor Nachahmungen, die meist aus calc. Soda bestehen und dem Werth von 1 bis 1 1/2 Pfd. Krystall-Soda gleichkommen, unter dem Namen Bleich-Soda nur bedeutend theurer bezahlt werden und nur geringe Wasch- und keine Bleichkraft haben.

Man achte auf den Namen „Henkel“ und den „Löwen“ als Schutzmarke. Dieselbe ist niemals lose, sondern nur in Packeten erhältlich. Henkel & Co., Düsseldorf.

**Früchte-Conserven:**

Ananas, Apricosen, Reineclauden, Nüsse, Birnen u. c.  
in Büchsen und Gläsern;  
verschiedene Sorten Früchte-Gelees in Gläsern, sowie ff.  
Tafel-Gelee, ausgewogen à Pfd. 40 Pf., aus einer der  
renommitesten rheinischen Fabriken, empfiehlt 2777

**G. F. K. Scheurer,**  
Chr. Ritzel Wwe. Nachfolger.

**Billiger Wein.**

1893er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl. Accise.  
in Fässchen von 20 Liter ab. Proben Balramstraße 9, Part. 2986

**Außerst billig empfehle:**

Bilder-Rahmen.	Salonspiegel.	Staffeleien.
Porträt-Rahmen.	Toilettenspiegel.	Decorations-Engel.
Photogr.-Rahmen.	Sandspiegel.	Malplatten.
Delbild-Rahmen.	Reisepiegel.	Consolen.
Pläsch-Rahmen.	Dreitheilige Spiegel.	Paravents.
Mignon-Rahmen.	Rasierpiegel.	Portierhaken.
Gefrägte Rahmen.	Gewöhnl. Spiegel.	Passepartout u.

Stets das Neueste und Modernste.

**Rechte Florentiner Holzschnitzereien,**  
da persönlich in Italien eingekauft, zu Fabrikpreisen.  
**Bildereinrahmung mit Schutz gegen Staub u. Rauch.**  
Wanddecorationen. — Neuvorgoldungen. 4471

**Hr. Reichard, vorm. F. Alsbach, Hof-Vergolder,**  
Lannusstraße 10, neben der Lannus-Apotheke.

**Stenographie.**

Die Eröffnung unseres nächsten Anfänger-Kursus findet  
**Donnerstag, den 23. cr.,**  
**Abends 8 1/2 Uhr,**

in unserem Clublokal, „Restaurant zum Mohren“,  
Neugasse 15, statt. 5253

**Stenographen-Club nach Stolze.**

Theilnehmerkarten à Mk. 5 sind zu haben bei den  
Herren **Franz Bossong**, Kirchgasse 45, und  
**Karl Hack**, Rheinstraße 37.

**Franz. Champagner**

VON **E. Mercier & Co., Epernay.**

(Zollerparniss wegen in Luxemburg auf Flaschen gefüllt.)  
Sehr beliebte und gut eingeführte Marken:

**Carte argent** à Mk. 3.—,  
**Carte blanche** à Mk. 3.75,  
**Carte d'or** à Mk. 4.50,  
**Splendide Champagne** à Mk. 5.50.

in Körben von 12 Flaschen, einzelne Flaschen 25 Pf. mehr. Für zwei  
halbe Flaschen 30 Pf. Zuschlag. 4563

**E. Brunn**, Weinhandlung (gegr. 1857),  
Adelheidstrasse 33.

Niederlage bei **Otto Siebert**, Markt.

**Thermalbäder,**

ganz neu eingerichtet, à 60 Pf. 3948

**L. Stemmler**, Langgasse 50,  
Ecke Kranzplatz.

**Engl. Magazin W. Wegner.**

Hierdurch die erg. Mittheilung, dass ich mein seit Jahren **Wilhelmstrasse 42a**  
betriebenes Geschäft nach

**3. Webergasse 3**

(Nähe des Theaterpl.)

verlegte und heute, nach Eintreffen der neuen Waare, eröffnet habe.

Die seither geführten guten u. besten Qual. werde ich genau, wie früher, jedoch mit

**bedeutender Preisermässigung**

und in noch grösserer Auswahl weiterführen. Nicht durch viel Reclame, sondern durch  
Lieferung wirkl. preiswerther reeller Waare werde ich das Vertrauen der mich beehrenden  
Käufer auch ferner zu erwerben und erhalten suchen. Bei eintretendem Bedarf halte  
ich mein Unternehmen bestens empfohlen. 5247

Hochachtungsvoll

**W. Wegner.**

**Herren-Mode- und Bedarfs-Artikel.**







# Tages-Kalender des „Mischbender Tagblatt“

Mittwoch, den 22. April 1896.

## Mercis- und Bergbauangelegenheiten.

**Antrop.** 9 Uhr: Concert, 8 Uhr: Concert.  
**Abend.** 8 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 7 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 6 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 5 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 4 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 3 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 2 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 1 Uhr: Die Schöne.

## Telegraphen-Vertr.

Vertrag über den Betrieb der Telegraphen-Vertr. für die Jahre 1896/97. Die Vertragsbedingungen sind im Anhang des Tageskalenders veröffentlicht.

## Verordnungen für die Polizeibehörden.

Die Polizeibehörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Feuerwehren.

Die Feuerwehren sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Schulen.

Die Schulen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Kirchen.

Die Kirchen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Behörden.

Die Behörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Bürger.

Die Bürger sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Fremden.

Die Fremden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

# Tages-Kalender des „Mischbender Tagblatt“

Mittwoch, den 22. April 1896.

## Mercis- und Bergbauangelegenheiten.

**Antrop.** 9 Uhr: Concert, 8 Uhr: Concert.  
**Abend.** 8 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 7 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 6 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 5 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 4 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 3 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 2 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 1 Uhr: Die Schöne.

## Telegraphen-Vertr.

Vertrag über den Betrieb der Telegraphen-Vertr. für die Jahre 1896/97. Die Vertragsbedingungen sind im Anhang des Tageskalenders veröffentlicht.

## Verordnungen für die Polizeibehörden.

Die Polizeibehörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Feuerwehren.

Die Feuerwehren sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Schulen.

Die Schulen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Kirchen.

Die Kirchen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Behörden.

Die Behörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Bürger.

Die Bürger sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Fremden.

Die Fremden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

# Tages-Kalender des „Mischbender Tagblatt“

Mittwoch, den 22. April 1896.

## Mercis- und Bergbauangelegenheiten.

**Antrop.** 9 Uhr: Concert, 8 Uhr: Concert.  
**Abend.** 8 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 7 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 6 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 5 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 4 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 3 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 2 Uhr: Die Schöne.  
**Abend.** 1 Uhr: Die Schöne.

## Telegraphen-Vertr.

Vertrag über den Betrieb der Telegraphen-Vertr. für die Jahre 1896/97. Die Vertragsbedingungen sind im Anhang des Tageskalenders veröffentlicht.

## Verordnungen für die Polizeibehörden.

Die Polizeibehörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Feuerwehren.

Die Feuerwehren sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Schulen.

Die Schulen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Kirchen.

Die Kirchen sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Behörden.

Die Behörden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Bürger.

Die Bürger sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.

## Verordnungen für die Fremden.

Die Fremden sind angewiesen, die in den nachfolgenden Verordnungen enthaltenen Bestimmungen zu befolgen.